

Leipziger Tageblatt

3231

und Anzeiger.

N^o 113.

Montag den 23. April.

1849.

Bekanntmachung.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer und resp. deren Stellvertreter werden hierdurch erinnert, die sowohl wegen einheimischer, als auch wegen **Mess-Vermiethungen** vorgeschriebenen **Miethveränderungs-Anzeigen** für den Termin **Ostern d. J.**, oder, dafern dergleichen Vermietungen seit Michael v. J. nicht vorgekommen sind, die diesfalls erforderlichen **Bacatscheine** bei Vermeidung der geordneten Strafen ungesäumt an die Einnahme des hiesigen Stadtschulden-Tilgungs-Fonds in der Reichsstraße über den Fleischbänken 1 Treppe hoch abzugeben.

Leipzig den 16. April 1849.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath.

Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche von den, die hiesigen Messen besuchenden Fremden wegen ihrer **Miethen** zu dem Stadtschulden-Tilgungs-Fonds allhier zu entrichten sind, haben dieselben für die bevorstehende Ostermesse bis spätestens **Mittwoch den 25. April a. c.** an die, in der Reichsstraße über den Fleischbänken, 1 Treppe hoch, befindliche Einnahme, und zwar in demselben Verhältnisse, wie in den vorhergegangenen Hauptmessen abzuführen.

Leipzig den 16. April 1849.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath.

Bekanntmachung.

Es hat **Marcus Sculteti** aus Großglogau, Professor der Theologie zu Leipzig und Domherr zu Meissen, im Jahre 1496 zwei Stipendien gestiftet, welche lediglich für Studierende in den zur philosophischen Facultät gehörigen Wissenschaften bestimmt sind und bei deren Vergebung vorzugsweise auf Studierende aus Breslau, Großglogau, Lübben und Leipzig und unter diesen wieder auf Verwandte des Stifters, wenn dergleichen zu finden, Rücksicht genommen werden soll.

Eins dieser Stipendien, im Betrage von 20 Fl. oder 17 Thlr. 29 Gr. 6 Pf. im 14 Thalerfuß, ist erledigt und soll anderweit von uns vergeben werden. Es werden daher diejenigen Herren Studierenden, welche auf Grund der vorgedachten stiftungsmäßigen Bestimmungen eine Berücksichtigung bei Vergebung des erwähnten Stipendiums in Anspruch nehmen zu dürfen glauben, hiermit aufgefordert, sich bis **zum 26. April 1849**

auf dem Rathhause allhier in der Rathsstube zu melden und die erforderlichen Nachweise beizubringen.

Leipzig den 17. März 1849.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath.

Bekanntmachung.

Das von dem Stiftsrath **D. Johann Franz Born** im Jahre 1709

für einen allhier gebornen und die Rechte studirenden Sohn

a) eines Besitzers der hiesigen Juristen-Facultät

oder da deren keiner vorhanden

b) eines Besitzers des vormaligen hiesigen Schöppenstuhles

oder da ein solcher auch nicht wäre

c) eines Rathsherrn allhier

und wenn deren ebenmäßig keiner zu finden

d) eines hiesigen Bürgers

gestiftete Stipendium ist dormalen erledigt und soll anderweit von uns vergeben werden.

Wir fordern daher die hiesigen Herren Studierenden, welche nach den obigen Bestimmungen des Stifters einen Anspruch auf den Genuss dieses Stipendiums zu haben vermeinen, hiermit auf, sich unter Bescheinigung ihrer stiftungsmäßigen Qualifikation längstens bis **zum 26. April 1849**

auf hiesigem Rathhause in der Rathsstube schriftlich zu melden.

Leipzig den 20. März 1849.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath.

Landtagsverhandlungen.

Hierundvierzigste öffentliche Sitzung der ersten Kammer am 21. April 1849.

Tagesordnung ist die Verathung des Berichts des außerordentlichen Ausschusses über das wegen Blums Tödtung erlassene Decret. In der geheimen Sitzung vom 30. März ist die öffentliche Verathung gegen 12 Stimmen beschlossen worden. Das Decret besagt, daß die Regierung auf die von den Kammern gestellten Anträge zur Zeit Bedenken trage, hauptsächlich Entschliebung zu

fassen. Der Ausschuss dagegen (Ref. Heubner) beantragt: 1. Beharren auf den früheren Anträgen, 2. Erklärung, daß die Kammer in der Bezögerung der Ausführung dieser Beschlüsse ein die Ehre und Selbstständigkeit des sächsischen Volkes gefährdendes Regierungssystem und eine Unverträglichkeit mit den Bedingungen erblicke, unter denen allein die Kammern mit der Staatsregierung zum Wohle des Vaterlandes fortzuwirken im Stande sind, 3. Beirritt zum Beschlusse der 2. Kammer, daß die Regierung von der dormaligen Volksvertretung eine Genehmigung der Herausgabe

des Aufwandes für die fortgesetzte könnerische Gesandtschaft aus der Staatskasse nicht zu erwarten habe. Min. v. Deust: die Regierung hätte sich auf die Verfassungsurkunde, welche die Schranken für die Kammern bezeichnet, beziehen können. Bei dem Antrage, der Regierung ein Misstrauensvotum zu geben, werde sie der Discussion nicht beiwohnen (verläßt den Saal). Für die Ausschufsanträge sprechen Boehme, Hirschold (vor Destrreich brauche man sich gar nicht zu fürchten, heute sei es Zeit, das Misstrauensvotum gegen die Regierung auszusprechen). Gaußsch: Destrreich habe nie Sympathien für Sachsen gehabt und doch nehme man so große Rücksicht auf jenes Land, das sei Schwäche; das Ministerium sei feig, folge der Politik des Hofes; es habe Sachsen verkauft und sei ein österreichisches, kein sächsisches. (Ordnungsruf des Präsidenten); Dype: das Misstrauensvotum müsse deutlicher ausgesprochen werden; Jungnickel: Sachsen wird zur Provinz Destrreichs; Jahn: der Mord Blums lastet auf dem Gesandten v. Könnerich und dem Minister v. d. Pfordten, man müsse hier grob sein, alle Anträge seien zu mild. Kayser: Das Ministerium sei reactionär, die Volksvertretung könne nicht länger mit ihm gehen; Boercke: der könnerische Bericht ist voll Lügen; Doerfling (bedauert, den Ministern entgegentreten zu müssen) und Heubner in einer schwungvollen Schlussrede, in der er auch nachweist, daß die Kammern den Kreis ihrer Befugnisse nicht überschreiten. Nur v. Bieder mann nimmt den Gesandten v. Könnerich in Schutz; sein einziger Fehler sei, daß er sich in der Wahl der Mittel geirrt habe. Er möge die Verantwortung für die aus einem Bruche mit Destrreich entstehenden Nachteile nicht auf sich nehmen. Der Ausschufsantrag sub 1 wird gegen 1 Stimme, sub 2 gegen 4 und sub 3 gegen 1 Stimme angenommen.

Dreihundfünfzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 21. April 1849.

Finke und Genossen erhalten Erlaubniß, einen Gesetzentwurf über Reorganisation der Gemeindeverfassung einzubringen, Gruner desgleichen nach einer sehr gründlichen Erörterung und Rede zu einem das Ablösungsgesetz abändernden Gesetze. Min. Rabenhorst verweist als Antwort auf die Tschirnersche Interpellation auf die inmittelst erschienene Bekanntmachung.

Der Finanzausschuß (Ref. Schmidt) berichtet über das zweite Dekret wegen der provisorischen Steuerbewilligung und beantragt 1) bei der Ablehnung der Verordnung vom 18. December stehen zu bleiben; 2) die Erhebung der bisherigen Steuern bis Ende September d. J. zu bewilligen; 3) die Regierung zum Ausschreiben derselben zu ermächtigen; 4) zu erklären, die Kammer sehe darin, daß die Regierung, ungeachtet des ablehnenden Kammerbeschlusses, die Verordnung vom 18. December fortbestehen und darnach Steuern erheben lasse, eine Verletzung der §§. 88, 96 und 104 der Verfassung; 5) sie erkenne das von der Regierung eingehaltene Verfahren und die Bezugnahme auf §. 103 der Verf. für eine Verletzung der §§. 96—100, 103, 104. Min. v. Ehrenstein sucht das Verfahren der Regierung zu rechtfertigen; man habe nicht anders gekonnt, keine andern Paragraphen der Verfassung gefunden, auf die Bezug zu nehmen sei. Die Regierung brauche dringend Geld, schon um die öffentlichen Bauten (Straßen, Dämme etc.) in Angriff nehmen zu können. Mit dem Termine der Steuerbewilligung sei er einverstanden. Finke wünscht die Bewilligung nur bis Ende Juni. Schaffrath kritisiert das Dekret vom 30. März sehr scharf; es habe die Beschlüsse der Kammern geradezu verfälscht, spreche von Steuerverweigerung und vielem Andern, wovon Niemand gedacht habe. „Bis auf Weiteres“ Steuern zu verlangen, sei unerhört. Er amendirt die Ausschufsanträge 4 und 5 (wie oben gesperet gedruckt) und beantragt 6) einen Ausschuf zur Einleitung des §. 141 der Verfassungsurkunde vorgeschriebenen Verfahrens zu ernennen (Anlagestand des Ministers). Tschirner erklärt sich für völlige Steuerverweigerung, so lange das jetzige Ministerium bestehe; die Bewilligung sei ein Vertrauensvotum. Dagegen verwahrt Schmidt den Finanzausschuß. Spitzner meint, daß beide Theile, Regierung und Kammern, gefehlt haben und wünscht, daß man es in Zukunft besser mache. §. 103 der Verfassung habe freilich von der Regierung nicht angezogen werden dürfen. Berthold stimmt für Schaffrath, Helbig für Steuerverweigerung. Müller von Dresden hebt den politischen Grund für die Bewilligung hervor: damit die Gegner der Kammer ihr nicht vorwerfen könnten, sie entziehe der Regierung

die Mittel für das materielle Wohl des Landes. Linke beantragt, die Regierung solle für die öffentlichen Bauten ein besonderes Postulat aus dem Budget heraus an die Kammer bringen. Gruner: auf das Ministerium ist nicht Rücksicht zu nehmen, sondern auf das Land; für dieses bewilligen wir Steuern. Min. v. Ehrenstein stellt jede absichtliche Verfassungsverletzung in Abrede und fürchtet sich nicht vor der Anklage. Die Ausschufsanträge in der obigen amendirten Fassung nebst Schaffraths und Linke's Anträgen werden angenommen (die Steuern also bis Ende September gegen 22 Stimmen bewilligt).

Zweite gemeinschaftliche Sitzung beider Kammern am 21. April Nachmittags 4 Uhr.

Unter Vorsitz des Präsidenten Joseph wird zur Wahl des Landtagsarchivars verschritten. Von 97 Abstimmenden erhalten Dr. Herz 52, Literat Cramer 33, Archivar Segnitz 10 Stimmen; mithin ist Ersterer gewählt.

Verhandlungen

der Commission zur Erörterung der Gewerbsverhältnisse.

Sechste Sitzung, Dresden, 19. April.

Nach Vortrag aus der Registrande wurde zur Berathung des Hauptantrags XVII. geschritten, den die VII. Abtheilung in folgender Weise gestellt hatte: „Die Commission erklärt sich für Bildung von Handelskammern in Sachsen nach folgenden Grundsätzen: a) Die Zahl derselben sei sieben; in den Städten Dresden, Leipzig, Chemnitz, Zittau, Plauen, Glauchau und Annaberg. b) Dieselben werden gebildet: 1) aus je zwei Deputirten jedes in dem der Handelskammer zuzutheilenden Bezirke vorhandenen Gewerberathes; 2) aus sieben bis neun Mitgliedern, welche aus sämmtlichen, ihr Geschäft wirklich betreibenden Großhändlern und Fabrikanten des Bezirkes gewählt werden, wobei nur der wählbar ist, welcher sein Geschäft mindestens fünf Jahre lang betrieben hat. c) Kein Beamter ist Mitglied der Handelskammer, aber das Ministerium hat das Recht, Commissäre an den Sitzungen theilnehmen zu lassen. d) Für Fragen allgemeiner, direct oder indirect auch den Ackerbau berührender Natur sind zu den Sitzungen der Handelskammer zwei Mitglieder des betreffenden landwirthschaftlichen Kreis Ausschusses zuzuziehen. e) Die Handelskammern wählen ihren Präsidenten und Vicepräsidenten frei; die Secretariatsfunctionen versieht der Secretair des am Sitze der Handelskammer befindlichen Gewerberaths. f) Der Geschäftskreis der Handelskammer umfaßt: 1) die vertretenden und beratenden Functionen dem in allen wichtigeren Dingen zur Befragung der Handelskammern verpflichteten Ministerium gegenüber, in commerciellen, handelspolitischen und industriellen Fragen nicht localer Natur; 2) die Herbeiführung gleichförmiger Grundsätze unter den verschiedenen Gewerberäthen; 3) die Aufsichtsführung in Handelsachen in derselben Weise, wie sie die Gewerberäthe in Gewerbesachen führen, so daß sie in dieser Beziehung ganz an die Stelle der Gewerberäthe treten. An Ausübung dieser letzteren Befugniß nehmen nur die dem Handelsstande angehörnden Mitglieder Theil.“ — Einstimmig erklärte sich die Commission für Bildung von Handelskammern in Sachsen, über die Grundsätze aber, nach welchen dieselben gebildet werden sollen, waren die Mitglieder der Commission, besonders die der III. und V. und die der VIII. Abtheilung sehr gegenüberstehender Meinung. Zuerst vertheidigte Gruner sein in der letzten Sitzung vorgetragenes Separatvotum im Namen des Leipziger Handelsstandes und seiner (VIII.) Abtheilung, trug dann aber von der VII. Abtheilung neu aufgestellte Anträge über die Grundsätze der zu bildenden Handelskammern, welche sich mehr dem Separatvotum angeschlossen und von den Anträgen der VII. Abtheilung abwichen, vor, die ungefähr Folgendes enthielten: 1) Betheiligung des Kleinhandels bei activer und passiver Wahl, 2) Nichtzutritt der Gewerberäthmitglieder zu den gewöhnlichen Verhandlungen der Handelskammer und nur dann, wenn dieselben das gleichzeitige Interesse des Handels und der Gewerbe berühren; 3) freie Wahl des juristischen Secretairs durch die Handelskammer selbst; ferner Wegfall des Punktes m) im Abtheilungsantrage XV. (siehe die Verhandlungen vom 17. April) und des zweiten Theils des Punktes f) im Abtheilungsantrage XVII. Nach einem erläuternden Vortrage von Seite des Staatsministers Dr. Weitzel, der heute an den Verhandlungen Theil nahm, fand sich Gruner

bewogen, das Separatvotum für den Augenblick fallen zu lassen, dafür aber die gleichzeitige Verhandlung der von der VIII. Abtheilung eingebrachten Anträge aufzunehmen, dem auch die Commission beistimmte. Es begann nun die Verhandlung und Abstimmung über die einzelnen Theile des Hauptantrags und es war über a), die Zahl der Handelskammern betreffend, dieselbe um eine zu vermehren und Schneberg als den achten Sitz festzustellen, von v. Quersurth und Genossen beantragt und auch gegen neun Stimmen angenommen worden. —

Zu Theil b) wurden von 6 Seiten theils Aenderungen, theils Zusätze gewünscht; zuerst beantragte Gruner (respective die VIII. Abtheilung) folgende Fassung: „dieselben werden gebildet aus 7 bis 13 Mitgliedern, aus dem gesammten Handels- und Fabrikantenstande des Bezirks gewählt, wobei wesentlich die verschiedenen Branchen zu berücksichtigen sind und nur der wählbar ist, der sein Geschäft mindestens drei Jahre betrieben hat“; der aber gegen 8 Stimmen abgelehnt, wogegen ein von Dörfling eingebrachter: „Die Handelskammern werden gebildet 1) aus je zwei Deputirten jedes in dem der Handelskammer zuzutheilenden Bezirke vorhandenen Gewerbeberaths; 2) aus Mitgliedern, welche aus sämtlichen, ihr Geschäft wirklich betreibenden Kaufleuten und Fabrikanten des Bezirks gewählt werden, wobei nur Der wählbar ist, welcher mindestens drei Jahre sein Geschäft betrieben hat. Die Mitglieder aus dem Fabrik- und Handelsstande bilden drei Fünftel aller Mitglieder der Handelskammer“ gegen 21 Stimmen, und der von Tschell beantragte Schlusssatz an die so eben mitgetheilte Dörflingsche Aenderung: „Auch hat sie (die Handelskammer) das Recht, nach Maßgabe der Gegenstände im Ganzen oder in Abtheilungen zu berathen, für besondere Geschäfte Deputationen zu ernennen und Mitglieder ständig zu beauftragen“ gegen 1 Stimme angenommen, wodurch die übrigen drei Anträge (von Wiek, Hampel und Schneider) theils erledigt wurden, theils keine Annahme fanden. Hierauf legte Gruner feierlichst Protest ein gegen diesen über b) gefassten Beschluß und ließ denselben zu Protocoll nehmen. Theil c) wurde einstimmig angenommen, ebenso Theil d); Theil e) erfuhr durch zwei eingegangene und angenommene Anträge von Seite des Mathematicus Schubert und Gruner folgende Fassung: „Die Handelskammern wählen aus ihrer Mitte ihren Präsidenten und Vicepräsidenten frei; die Secretariatsfunctionen versteht ein von der Handelskammer erwählter Jurist. Der aus drei Puncten be-

stehende Theil f) des Abtheilungsantrags wurde einstimmig, und ein vom Vicepräsidenten Klette zu Punct 2) „Die Herbeiführung gleichförmiger Grundsätze unter den verschiedenen Gewerbeberäthen“ eingebrachter Zusatz: „an Ausübung dieser Befugniß nehmen nur die dem Gewerbebestande zugehörigen Mitglieder Theil“ gegen 6 Stimmen angenommen. Nun waren die Beratungen so weit gediehen, daß man, laut Commissionsbeschluß vom 17ten April, die Verhandlung über den fünften Theil des Abtheilungsantrags XV: „Wo in diesen Beziehungen übereinstimmende Grundsätze von den verschiedenen Gewerbeberäthen befolgt werden müssen, ist diese Uebereinstimmung durch Vermittelung der Handelskammern herbeizuführen“ beginnen konnte. Hampel beantragte, das letzte Wort „herbeizuführen“ in „zu begutachten“ umzuändern; Klette beantragte, an das Schlüsselwort „herbeizuführen“ noch den Zusatz „für Fragen wichtigerer Natur ist jedoch eine Centralgewerbekammer, bestehend aus Deputirten sämtlicher Gewerbeberäthe, zusammenzurufen“. Pettag dagegen „und es hat jeder Gewerbeberath aus seiner Mitte zwei Deputirte zu wählen, um den Handelskammern beizutreten, die aus den Arbeitern und Arbeitgebern gleichmäßig zu wählen sind“, hinzuzufügen; bei der Abstimmung wurde Hampels Antrag gegen 15 Stimmen abgeworfen, Klette's Zusatz einstimmig angenommen, der von Pettag beantragte aber erhielt nur 11 Stimmen. Nun war man zum letzten, das Verwaltungsgebiet der Gewerbeberäthe und Handelskammern betreffenden Abtheilungsantrag XVIII. gelangt: „Die Commission hält die Errichtung einer ständigen Centralhandelskammer oder Centralgewerbekammer für unnöthig, wohl aber in Fragen allgemeinerer Art, wo sich die verschiedenen beratenden Organe nicht einigen können, die Zusammenberufung von Deputirten aller Handelskammern zu gemeinschaftlicher Berathung für rathsam.“ Hierzu beantragte Bauer (aus Chemnitz, Mitglied der I. Abtheilung), hinter die Worte: „von Deputirten aller Handelskammern“ noch „oder Gewerbeberäthen“ zu setzen; Gruner wünschte das Wort „oder“ in „und“ verwandelt, und Schneider hinter die Worte „die Zusammenberufung von Deputirten“ noch „entweder“ angefügt. Bei der Abstimmung wurde Bauers Antrag einstimmig, Schneiders gegen eine Stimme angenommen, die von Gruner beantragte Abänderung aber gegen 16 Stimmen abgelehnt. Hierauf wurde die Sitzung geschlossen und die nächste auf den 20. April Morgens 9 Uhr anberaumt.

Verantwortlicher Redacteur: Professor Dr. Schletter.

Witterungs - Beobachtungen

vom 15. bis 21. April 1849.
(Thermometer frei im Schatten.)

April.	Barom. b. 10° R.		Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
	Stunde.	Pariser Z. Lin.			
15.	Morgens 8	27. 2, 2	+ 4, 8	NW.	Regen.
	Nachmittags 2	— 3, 7	+ 2, 8	NW.	Schneegestöber.
	Abends 10	— 5, 5	+ 0, 2	NW.	Schneegestöber.
16.	Morgens 8	— 7, 6	+ 2, 3	NW.	bewölkt.
	Nachmittags 2	— 7, 6	+ 5, 8	NW.	Wolken.
	Abends 10	— 7, 2	+ 3, —	NW.	bewölkt.
17.	Morgens 8	— 6, 3	+ 4, 4	SSW.	trübe.
	Nachmittags 2	— 6, 1	+ 8, 3	SSW.	Wolken.
	Abends 10	— 5, 2	+ 3, 4	SSW.	trübe.
18.	Morgens 8	— 6, 7	+ 1, —	WSW.	Wolken.
	Nachmittags 2	— 6, 7	+ 6, 4	W.	Sonnenblicke.
	Abends 10	— 6, 7	+ 1, 6	SW.	trübe.
19.	Morgens 8	— 7, 3	+ 2, 7	SW.	Sonnenschein, matt.
	Nachmittags 2	— 6, 6	+ 6, 6	SW.	Sonnenschein, matt.
	Abends 10	— 6, 3	+ 2, —	SW.	gestirnt.
20.	Morgens 8	— 5, 3	+ 3, 7	OSO.	Sonnenschein matt.
	Nachmittags 2	— 4, 2	+ 8, 3	O.	Sonnenblicke, windig.
	Abends 10	— 4, 3	+ 4, —	O.	bewölkt.
21.	Morgens 8	— 4, 5	+ 3, —	N.	trübe, feucht.
	Nachmittags 2	— 4, 7	+ 4, 7	N.	Regen.
	Abends 10	— 5, 2	+ 3, 4	NO.	Regen, Wind.

Paris den 19. April.

5% Rente baar	58. 15.
	pr. Ultimo 88. 25.
3% " "	56. 10.
	pr. Ultimo 58. 20.
Nordbahn 451. 25.	Bankactien 2402.

London den 18. April.

3% Consols baar und auf Rechnung 92½.

Berliner Börse, den 21. April.

Eisenbahnen.			Eisenbahnen.		
	Br.	Geld.		Br.	Geld.
Amsterd. Rotterd.	40	—	N. Schl. Pr. III. Ser.	50	94½
Berg-Märkische	40	51½	Nordb. Fried. Wlb.	40	35
d° Priorit.	50	97½	Nordbahn (K. F.)	40	—
Berl.-Anh. A. u. B.	40	77½	Oberschles. A.	30	93
d° Prior.-Actien	40	87	d° Prioritäts	40	—
Berlin-Hamburg d°.	53½	52½	Oberschles. B.	30	93
d° Prior.	40	91	Potsdam-Magd.	40	54
d° d° II. Ser.	40	—	d° Oblig. A. u. B.	40	84½
Berlin-Stettin	40	87½	d° Prior.-Oblig.	50	94½
d° Priorität	40	—	Pr. Wlb. (S. Vhw.)	40	—
Breslau-Freib.	40	—	d° Priorit.	50	—
d° Prior.	40	—	Rheinische	40	—
Chemnitz-Riesa	50	—	d° Priorität	40	—
Cöln-Minden	30	76½	d° Preference	40	—
d° Prior.	40	92½	d° v. Staat gar.	30	—
Cracau-Oberschl.	40	—	Sächs.-Baiersche	40	—
d° Prior.	40	—	Stargard-Posen	30	72½
Düsseld.-Elberf.	50	—	Thüringische	40	49½
d° Priorität	40	—	d° Priorit.	40	86½
Kiel-Altona	40	—	Wilb.-Bahn	40	—
Mgdb.-Halberst.	40	112	d° Priorit.	50	—
Magdeb Wittenb.	40	—	Zarskoie-Selo	—	—
Mail.-Venedig	40	—			
Niederschl.-Mrk	30	73½	Pruss. Fonds.		
d° Priorität	40	86½	Freiw. Anleihe	50	102
d° d°	50	99½	Bank-Antheile	40	82½

Eisenbahn-Actien. Die Börse hatte in Folge bedeutend höherer Course aus Wien den Anschein, als würde die bisherige Steigerung weitere Fortschritte machen. Die Erklärung des Ministeriums in heutiger Kammer war aber für die Actiencourse größtentheils von nachtheiliger Wirkung. In- und ausländische Fonds. Preussische Fonds ziemlich preishaltend, auswärtige zum Theil merklich niedriger verkauft.

Berlin, 21. April. Getreide: Weizen poln. 53-58. Roggen loco 24-25 $\frac{1}{2}$, pr. Frühjahr 23 $\frac{1}{2}$ -23 $\frac{1}{2}$, Mai: Juni 23 $\frac{1}{2}$, Juni: Juli 24 $\frac{1}{2}$, Juli-Aug. 25-24 $\frac{1}{2}$, Sept.: Oct. 26 $\frac{1}{2}$ -26. Hafer loco 14-15, pr. Frühjahr 14-13 $\frac{1}{2}$. Gerste loco 21-22, kleine 18-19. Rüböl loco 14 $\frac{1}{2}$, pr. April 14 $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$, April: Mai 14-13 $\frac{1}{2}$, Mai: Juni 13 $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$, Juni: Juli 13 $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$, Juli-Aug. 13 $\frac{1}{2}$ -13, Aug.: Sept. 13-12 $\frac{1}{2}$, Sept.: Oct. 12 $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$, Oct.: Nov. 12 $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$. Spiritus loco 14 $\frac{1}{2}$, April: Mai 14 $\frac{1}{2}$ -14, Mai: Juni 14 $\frac{1}{2}$ -14, Juni: Juli 14 $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$, Juli-Aug. 15 $\frac{1}{2}$, Aug.: Sept. 15 $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach

Dresden: 6 U. Morgens, 12 $\frac{1}{2}$ U. Mittags, 5 U. Nachm. Päckzüge 10 U. Vorm. (bis Dschag 7 U. Abends.) Von Riesa und Dschag früh 5 Uhr.
Berlin über Röderau (Riesa): früh 6 Uhr und Mittags 1 U. Ankunft in Berlin 12 $\frac{1}{4}$ Uhr Mittags und 9 $\frac{3}{4}$ Uhr Abends.
Zwickau und Hof: 5 Uhr früh nach Hof und Nürnberg, 12 Uhr Mittags nach Hof, 5 Uhr Nachmittags bis Plauen.
Magdeburg: 6 U. Morgens, 11 $\frac{1}{4}$ U. Vorm., 5 U. Nachm. Güterzüge 7 $\frac{1}{2}$ U. Morgens, 5 $\frac{1}{4}$ U. Abends. Nachtzug 9 $\frac{1}{2}$ U. Abends, an den sich der 1 U. Morgens von Magdeburg nach Berlin ohne Wagenwechsel, und der von ebendasselbst um 2 $\frac{1}{4}$ U. Morgens nach Köln gehende Zug anschließt.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek: 2-4 Uhr.
Stadtbibliothek: 2-4 Uhr.
Museum (Petersstraße Nr. 41) 8 U. Morgens bis 10 U. Abends.
Ausstellung zum Besten der hiesigen brotlosen Arbeiter 9-4 U. (Hainstraße, großes Joachimsthal, 2. Etage).
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8-7 U. Theater.

Zum ersten Male:

Das Thal von Andorra,

Romantische Oper in 3 Acten, nach dem Französischen des St. George, frei bearbeitet von L. Kellstab.

Musik von Halevy.

Personen:

Stephan, ein junger Jäger der Pyrenäen,	Herr Widemann.
Saturnin, Fischereiverwalter des Gave,	Henry.
L'joyeur, Sergeant auf Werbecommando,	Brassin.
Jacques Sincere, ein alter Ziegenhirt,	Behr.
L'cadormi, Unterofficier,	Lay.
Therese, Bäckerin im Thale von Andorra,	Frau Günther-Bachm.
Mai-Rose, in ihren Diensten,	Frau Wirt.
Georgette, eine reiche Erbin, Verwandte Stephans,	Mayer.
Der Hofrichter des Thales von Andorra	Herr Bilcke.
Einwohner des Thales von Andorra.	Soldaten. Rekruten. Magistrate- personen. Schnitter und Schnitterinnen.

Der Text der Gefänge ist an der Casse für 3 Ngr. zu haben.

Bücher-Auction.

Heute und folgende Tage wird die Auction der Bibliotheken **Röhrs, Kiesslings** etc. fortgesetzt Poststrasse Nr. 1B, Volekmars Hof. **H. Hartung.**

So eben erschien bei **F. A. Brockhaus** in Leipzig und ist durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Wechselfunde

für Kaufleute und Juristen.

Mit besonderer Rücksicht auf die
Allgemeine Deutsche Wechselordnung.

Bearbeitet von
S. Kisinger,

Director des Handels-Lehrinstituts zu Ansbach.
Gr. 8. Geh. 1 Thlr.

Verkauf alter und neuer **Musikalien** in der Leihanstalt für Musik von **C. Bonnik**, Gewandgäßchen Nr. 5.

Lotterie = Anzeige.

Montag den 23. d. M. beginnt die Ziehung 5. Classe. Mit Kaufloosen empfiehlt sich bestens
J. A. Pöbler, Katharinenstraße Nr. 5.

Mit Kaufloosen 5r Classe empfiehlt sich die Hauptcollection von
Carl Böttcher,
Markt Nr. 6.

Die Hauptziehung 5r Classe

der 35ten Landeslotterie nimmt ihren Anfang den 23. April und endet den 4. Mai. Mit Kaufloosen à Loos 41 Thlr., $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ nach Verhältniß, empfiehlt sich die
Collection von **J. G. Knoche,**
Katharinenstraße Nr. 5, 3. Etage.

Lotterie = Anzeige.

Zu der den 23. d. M. beginnenden Ziehung der 5. Classe 35. R. S. Landeslotterie, in welcher der Hauptgewinn 100,000 Thlr. ist, empfehle ich mich bestens mit ganzen, halben, Viertel- und Achtelloosen.

Theodor Brauer,

Grimma'sche Straße Nr. 19, dem Café français gegenüber.

Während der Ziehung 5r Classe jetziger Lotterie liegt in meinem Local: **Auerbachs Hof Nr. 58,** ein Verzeichniß der jeden Ziehungstag gezogenen Nummern zur Durchsicht aus und empfehle ich mich dabei mit Kaufloosen.
C. S. Meyer jun. aus Geithain.

Churheffische und Badische Prämien-Ziehungen,

am 31. Mai und 1. Juni 1849
der Staats-Anlehen von fl. 14,000,000 und 6,725,000 Thlr.
Gewinne: Thlr. 36,000, 8000, 4000, 2 à 1500, 3 à 1000, 5 à 400, 10 à 200, 20 à 120, 31 à 100, 425 à 55; ferner 20 mal fl. 1000, 480 mal fl. 70, 500 mal fl. 42.

Eine Badische Nummer kostet 1 Thlr.; eine Hessische Nummer kostet 2 Thlr. Eine Hessische und eine Badische Nummer zusammen kosten 3 Thlr. — Zu beziehen bei
J. Bachmann & Comp.,
Banquiers in Mainz am Rhein.

Meine Wohnung und Expedition ist jetzt

Petersstraße Nr. 976, 2. Etage.

Dr. **Carl Ed. Schlegel**, Advocat und Notar.

Expeditions-Anzeige.

Wir empfehlen uns zur Besorgung von Expeditionen nach Copenhagen mit dem Dampfschiffe „Dobrit.“

Dasselbe wird in Folge der getroffenen Post-Convention seine Fahrten dahin ungehindert fortsetzen und zwar am Mittwoch Nachmittags jeder Woche.

Auch die Assuranz auf die damit zu versendenden Güter besorgen wir billigst.

Wismar, im April 1849. **S. Marty & Comp.**

Firmaschreiberei

von **C. J. Großmann**, Hainstraße, blauer u. goldner Stern
Firmensschreiberei von **Dessy**, Katharinenstraße Nr. 16, Hansens Haus.

Borussia.**Feuer-Versicherungs-Anstalt in Berlin, früher in Königsberg in Preußen.**Grund-Capital **Zwei Millionen Thaler Preuss. Court.**

Die Anstalt versichert alle beweglichen Gegenstände, auch Waarenlager während der Messe zu verhältnismäßig billigen Prämien. Leipzig den 12. April 1849. Comptoir Plauenscher Platz Nr. 6.

Job. Friedrich Dehlschlager, General-Agent für das Königreich Sachsen.Zur directen Uebernahme resp. prompten Beförderung von Gütern in fester Fracht und Lieferzeit nach allen Richtungen empfiehlt sich unter Zusicherung der billigsten Bedienung
Leipzig den 12. April 1849. **Job. Friedr. Dehlschlager, Expeditions-Geschäft, Plauenscher Platz Nr. 6.****Auswanderung.**Die verschärfte Blokade der Elbe, Weser und Jahde Seitens der Dänen, welche sich nach dem 30. dieses Monats auch auf ausgehende neutrale Schiffe erstrecken wird, ist Veranlassung geworden, daß die Expeditionen von Hamburg einstweilen eingestellt sind. Von Bremen dagegen soll laut so eben eingegangenen Berichten die Beförderung von Auswanderern am 1. und 15. jeden Monats ihren ungestörten Fortgang behalten, und falls dieselbe von der Weser nicht zu bewerkstelligen wäre, werden die Reisenden von dem benachbarten Flusse Ems ohne Kostenverhöhung expedirt werden. Nähere Mittheilungen sind einzuholen beim
Leipzig den 20. April 1849. **Directorium des Nationalvereins für deutsche Auswanderung, Floßplatz Nr. 1, Schimmels Gut.****Deutsche Allgemeine Zeitung.****Abonnement für die Messe:** für 4 Wochen 1 Thlr., für 14 Tage 15 Ngr., jede einzelne Nr. kostet 2 Ngr.**Inserate:** der Raum einer Zeile wird mit 2 Ngr. berechnet.**Expedition:** Querstraße Nr. 8/1249, wo Inserate und Abonnements angenommen werden und die Zeitung von Abends 6 Uhr an abzuholen ist.

Vierte Aufl. — In Umschlag versiegelt. — Preis 1 Ducaten.

Bei **Wilh. Schrey** in Leipzig, Querstraße Nr. 27 C, erschien so eben in Commission:**Der persönliche Schutz.**

Arztlicher Rathgeber bei allen Krankheiten der Geschlechtstheile, die in Folge heimlicher Jugendsünden, übermäßigen Genusses in der geschlechtlichen Liebe und durch Ansteckung entstehen, nebst praktischen Bemerkungen über das männliche Unvermögen, die weibliche Unfruchtbarkeit und deren Heilung. Mit 40 erläuternden anatomischen Abbildungen. Zuerst publicirt von Dr. S. La'Merz in London. Ate stark vermehrte Aufl., unter Mitwirkung mehrerer prakt. Aerzte herausgeg. von Laurentius (Reichels Garten, Gebhardts Bäder) in Leipzig. 8. 168 S.

Allen Personen, die in ihrer Jugend die Sklaven der Sinnlichkeit waren, oder es noch sind; Allen, die das heilige Band der Ehe knüpfen wollen und sich nicht ganz rein von früherem Fehl wissen; Allen, die die Nachwehen von jugendlichen Verirrungen jetzt in ihrem reiferen Alter durch Leiden aller Art empfinden; Allen endlich, deren Ehe in Folge von Kinderlosigkeit trübe und freudlos ist, — wird dieses Buch als ein sicherer, wohlmeinender Rathgeber zur Wiederherstellung ihrer Gesundheit und zur Kräftigung und Befestigung ihres Organismus anempfohlen. Die Gesundheit ist das höchste Glück auf Erden, denn was nützt Geld und Gut mit Kränklichkeit, Geschwächtheit und Erschlaffung! —

Diese Ate stark verm. Aufl. ist auf Bestellung durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Soolbad Wittekind
in Giebichenstein bei Halle

öffnet seine diesjährige Saison nebst den Trinkeuren des Wittekind-Salzbrunnens an der Quelle am 8. Mai, wie in Nr 111 d. Bl. bereits näher angezeigt ist.

Denjenigen Herren Aerzten außerhalb der genannten Orte, welche sich für die Anwendung dieses nicht unwichtigen Wittekind-Brunnens interessieren, lasse ich solchen jetzt für unbedeutende Kranke auf Bestellungen gern gratis ab.
Bad Wittekind in Giebichenstein bei Halle. **S. Thiele.****Localveränderung.**Von heute an befindet sich mein Geschäftslocal
Petersstraße Nr. 46

im Hause des Herrn Kaufmann Wegner, 1. Etage.

Den 14. April. **Job. Frdr. Sack, Lotterie-Haupt-Collecteur.****Frühlings- und Sommerkleider**

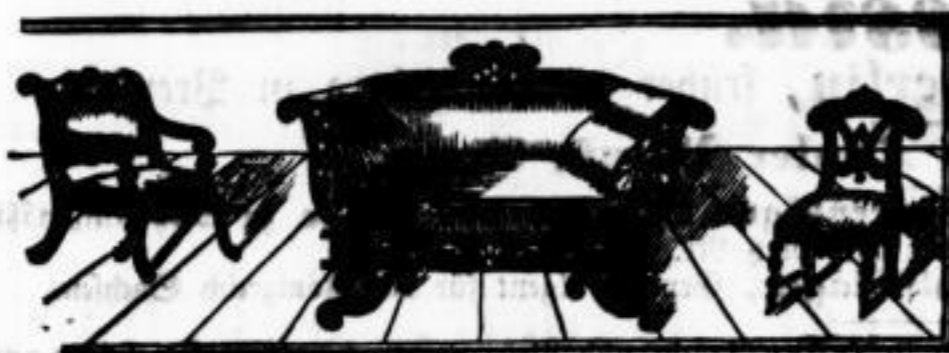
nach dem neuesten Geschmack empfiehlt zu den bekannten billigen Preisen

Peter Suber am Markt, in Barthels Hofe.

Das Lager

Bielefelder Leinwand und Wäsche
zum Verkauf im Ganzen und Einzelnen ist aufs Reichhaltigste sortirt.
Louis Seyferth, Grimma'sche Straße Nr. 2, 1. Etage.**Zur Wäscherei**

werden auch während der Messe ununterbrochen unter Garantie angenommen, von Flecken gereinigt, von Neuem lüstrirt und appretirt, ohne dadurch der Güte, Elasticität, Façon und Farbe des Stoffes (so verschiedenartig und vielfältig gefärbt er immer sei) zu schaden: alle Arten Herrenröcke, Twinen, Westen, Bein-kleider, Schlipse etc., und zwar ohne zu zertrennen; desgl. Damenkleider in allen Stoffen (nach Befinden ohne zu zertrennen), Umschlagetücher, so wie alle anderen Tücher u. s. f.; ferner alle mit Gold und Silber gestickten oder durchwirkten Sachen, alle Arten Perlenstickereien, so wie alle Stickereien in Wolle, Canvas, Seide, Sammet und Plüsch, desgl. alle Häkelarbeiten in Wolle und Seide, Tisch- und Fußdecken etc., überhaupt alle Gegenstände in jedem, wenn auch noch so verschiedenartig gemischten und vielfach gefärbten Stoffe, es sei Wolle, Baumwolle, Seide, Sammet, Plüsch, Manchester etc., als auch seidene, gemischte, dänische und Glacé-Sandstübe, in der Essigniederlage, Reichstraße, Selliers Hof Nr. 55.



Eben so zur Verzierung der elegantesten Zimmer als durch Haltbarkeit zum Gebrauche für Wohnstuben geeignet, **Divans, Ottomanen, Gausenfen, Fauteuils, Ruhestühle**, so wie **Stühle** aller Arten, **Kopfaarmatrasen**, elastische **Stahlfeder-matrasen** etc., in bester Qualität, verkaufe ich diese Messe zu den billigsten Preisen, und bitte daher mich mit diesfalligem Zuspruch zu beehren.

F. A. Kränzler, Tapezierer,
Magazin Eckhaus am Markt und Peterstraße Nr. 1/68.

Die Pianoforte-Fabrik von J. G. Irmeler sen.,

Holzgasse Nr. 6,
empfeilt eine Auswahl ihrer selbstgefertigten Pianofortes in Flügel- und Tafelform nach deutscher und englischer Construction von vorzüglichster Güte, und macht besonders auf **große englische Concertflügel** mit **7 Octaven Umfang** aufmerksam.



Feine Pariser Seidenhüte,

in neuester Façon, so wie auch hellfarbige Wiener und Marsellaiser Demokraten-Hüte im Preise von $1\frac{1}{2}$ — $4\frac{1}{2}$ Thlr. sind während der Messe zu haben bei **Franz Pfefferkorn**, Coiffeur, Augustusplatz Nr. 2.

Carl Käpners Kleider-Magazin,

Hainstraße Nr. 25/201, Lederhof,
empfeilt sein reichhaltiges Lager in Frühjahrs- und Sommerkleidern aller Art in neuester Pariser Façon zu billigsten Preisen.

Copir-Maschinen

für Comptoire und Reisen, in fünf verschiedenen Sorten, nebst allen übrigen Copir-Apparaten, empfehlen in bester Auswahl **Gebrüder Tecklenburg** am Markte.

Eine große Partie

Wiener Sonnenschirme

ist zu enorm billigen Preisen pr. Duzend zu verkaufen. Näheres bei **J. S. Salefsky**.

Hutfournituren

bei

G e b r ü d e r A m y,

Inselstrasse Nr. 13B.

Ich empfehle hiermit mein vollständig sortirtes Lager aller Sorten **Bettfedern und Kopshaare**, so wie mein Magazin fertiger **Federbetten und Matrassen** zur geneigten Berücksichtigung.

Louis Seyffert, Grimma'sche Straße Nr. 2, 1. Etage.



Reise-Waffen,

als Pistolen und Zerzerole, Dolche, Rickfänger, Boxer von gewundenem Fischbein mit Bleikugeln, Stöcke mit Stilet, Dolch oder Degen empfiehlt

G. B. Seifinger, Mauricianum.

Eine Partie von circa 100 Gentner geschwungenen Flachs,

Wasserröste, nach belgischer Methode bearbeitet, sind beauftragt nach vorzulegendem Muster zu verkaufen

Leipzig den 20. April 1849.

Carl & Gustav Sartort, Brühl, Krafts Hof.

Völliger Ausverkauf

der noch vorhandenen Waaren des früher unter der Firma **F. W. Schmidt & Comp.** bestandenen Modewaaren-Geschäfts, bestehend in seidnen Tüchern und Shawls für Herren, Damen- und Herrenstrümpfen, Cigarrenetuis, Brieftaschen, seidnen Schürzen, Sonnenschirme, Schleier, Schmuck- und Nipptischsachen und vielen andern Gegenständen. Da bis zu Ende der Messe damit geräumt werden soll, so werden die billigsten Preise gestellt. Das Verkaufslocal ist **Stieglitz Hof** am Markt, im Hofe links 2tes Gewölbe.

Ausverkauf baumwoll. Waaren,

als: Frauenstrümpfe, Hauben, Handschuhe, Bettdecken, Piqués, Piqué-Röcke, Jacken, Unterhosen etc.

Reichels Garten, Erdmannsstrasse Nr. 9 parterre.

Ausverkauf.

Eine Partie weiße Stickereien, Colliers von Spitzen mit Band, Kopfsuße, Rosetten, Borstennadeln und dergl. Putzwaaren mehr, werden, um damit zu räumen, zu sehr billigen Preisen verkauft im Barfußgäßchen in der Kaufhalle.



Für Wiederverkäufer empfehle ich

wohlriechendes gutes Saaröl in Fl. à 1 Rgr., gute Pomade in Büchsen à 12 und 6 Pf.

Eduard Deser, kleine Fleischergasse im Krebs.



Verkauf. Nipptisch-Pflänzchen

(lebend), zierlich und zweckmäßig arrangirt in Etageren und Stellagen, empfiehlt in großer Auswahl

J. Kral, Kunstgärtner.

Verkaufsstand: Grimma'sche Straße, im Durchgange des Herrn Selliers Hof.

Leinene Herrenhemden, Vorhemächen,

Kragen, Manchetten in den neuesten Façons, Damenhemden, bunte Hemden, gedruckte und weiße Taschentücher, Handtücher, Tischtücher, Servietten, Dessertservietten und Resterleinen zu herabgesetzten Preisen empfiehlt **C. Heidsieck**, Leinenfabrikant aus Bielefeld, zur Messe kleine Fleischergasse Nr. 22/241, beim Glasermeister Zschoch.

Gasäther

empfehlen von bester Qualität und zum billigsten Preis **Gebrüder Leonhard**, blaue Mühle.

Holländische & Bielefelder Leinen

in bester Güte zu bedeutend herabgesetzten, aber festen Preisen empfiehlt

Fritz Neese aus Bielefeld,

Gewölbe: Brühl Nr. 3/350, der Tanne gegenüber.


Isensee u. Claude

aus Paris und Leipzig,
Grimma'sche Straße Nr. 10/608, Ites Stod,
empfehlen ihr wohlaffortirtes Lager französischer
Galanterie- und furzer Waaren
zu den billigsten Preisen.

C. H. Meyer jun. aus Gelthain

bezieht gegenwärtige Ostermesse zum ersten Male mit Lager von
Buckskins und Rockstoffen.

Stand: **Auerbachs Hof Nr. 38.**

 Gleichzeitig empfiehlt sich derselbe mit
Kaufloosen 5r Klasse jetziger Lotterie.

B. Perl jun., Strohhutfabrikant

aus Breslau,
besucht gegenwärtige Messe zum ersten Male mit einem vollständig
affortirtes seinen Lager Strohh- und Kofhaarbütten, worunter sich
besonders eine ganz neue Wiener Form mit breiten gekrausten
Hinternaden in den verschiedenartigsten Zusammenstellungen aus-
zeichnet. Sein Stand ist **Grimm. Straße 31, 1. Etage.**

J. F. T. Heicke

aus Hamburg,
Stieglitzens Hof, am Markte Nr. 172,
empfeht zu dieser Messe sein vollständiges assortirtes Lager vo
**schönem Mahagony-, Jaccaranda-,
Zebra-, Eben-, Sederholz**
und alle anderen Arten von überseeischen Hölzern in Bohlen und
Fournieren, so wie auch Elfenbein-Claviaturen, Stuhlrohr,
Schellack und alle Arten Adern zu den billigsten Preisen.

Den Herren

Buchbindern und Conditoren

empfeht ihr wohlaffortirtes Lager die Kunstanstalt von **F. Feh-
ner aus Sudm.** Lager: Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Tr.

Bässler & Co. aus Altenburg.

Fabrikanten schafwollener Posamentir- und
Strickgarne.
Markt Nr. 13, Stieglitzens Hof.

Das Verkauflocal der Messerfabrik

von

J. G. Erber

aus Neustadt bei Stolpen
befindet sich für diese Messe wiederum in Auerbachs Hof,
nächst dem Kurzwaarengeschäft des Herrn
Friedrich Flugbeil aus Chemnitz, beim
Mechanikus Hrn. Pöller 1 Treppe hoch.

L a g e r

von Pariser u. englischem Hammer-
und Dämpfercloth und Websters
Stahlsaiten

bei **J. F. T. Heicke aus Hamburg,**
Stieglitzens Hof, am Markte Nr. 13/172.

Stahlfedern! Stahlfedern! Stahlfedern!

M. Myers, Stahlfederfabrikant
aus Birmingham.
Katharinenstraße Nr. 3 parterre.

Lager von

Copal, Damar, Schellack und Cigarren

bei

J. F. T. Heicke aus Hamburg,
Stieglitzens Hof, am Markte Nr. 13/172.

Das Lager der Strohhut-Fabrik

von

Eduard Timme aus Berlin

befindet sich **Neumarkt Nr. 42, erste Etage, Ecke der
Grimma'schen Straße (in der Marie).**

Gottfried Knaust aus Wien,

Meerschaaum- und Bernstein-Waaren-Fabrikant,
empfeht sein Lager echter Meerschaaumköpfe mit Silber- und
Neusilber-Beschlägen, so wie Cigarrenspitzen von Bernstein und
Meerschaaum in großer Auswahl.
Stand: **Markt, 5te Budenreihe.**

Johann Hand'l, Opticus aus Wien,

empfeht sein Lager von **Vorgnetten** in großer Auswahl und
zu den billigsten Preisen.
Stand: **Markt, 5te Budenreihe.**

Secundus Ferenbach,

Uhren-Fabrikbesitzer aus Gutenbach,
bezieht auch die gegenwärtige Messe wieder mit einer reichen Aus-
wahl Schwarzwälder Uhren, und kann derselbe in Folge seiner
vortheilhaften Maschinen weit billiger wie Andere verkaufen und
bittet deshalb um geneigte Abnahme.

Stahlwaaren-Fabrik

aus Solingen.

Gebr. Frommann und Carl Theis
empfehlen ihr Lager auszuverkaufen zu den Fabrikpreisen.
Grimma'sche Straße Nr. 36.

Strohwaaren-Lager

von

Jacob Isler & Comp.

aus Wohlen in der Schweiz
Reichsstrasse Nr. 45/399, zweite Etage.

Müller & Petzsch aus Berlin.

Lager der neuesten Tapissier-Artikel.
Stadt Hamburg.

A u s v e r k a u f

echter (importierter) **Havana-Cigarren**
in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$, theils $\frac{1}{3}$ Kisten zu reducirten, aber festen Preisen
von 13 bis 70 Thaler mit Extra-Rabatt bei ungetheilten Posten
von **L. Donauer, Leipzig, Kochs Hof.**

Meine Herren des In- u. Auslandes, lesen Sie diese Anzeige!

Der Preussische Adler.

Die größte Deutsche allgemeine Volks-Kleiderhandlung aus Berlin

in Leipzig zur Messe **Grimma'sche Str. Nr. 5, eine Treppe,**

verkauft seine reichhaltigen eleganten Vorräthe fertiger Herrenkleider zu folgenden beispiellos billigen Preisen:

- | | |
|--|---|
| 1) einen eleganten Tuchoberrock à 6, 7 u. 8 fl. . | 8) ein halbwollenes Beinkleid $2\frac{1}{2}$, $2\frac{1}{2}$, $3-3\frac{1}{2}$ fl. . |
| 2) einen desgl. extrafein auf Käster oder Seide 9, 10, 12-14 fl. . | 9) einen dauerhaften Sommerrock $1\frac{2}{3}$, $2-2\frac{1}{2}$ fl. . |
| 3) einen Phantastefrock auf Seide 9, 10-12 u. 13 fl. . | 10) einen desgl. in Wolle $2\frac{3}{4}$, 3, 4-5 fl. . |
| 4) einen franz. Buckskin-Twin 7, 8, 9-10 fl. . | 11) eine Buckskin-Sommerhose $1\frac{1}{2}$, $1\frac{1}{2}-2$ fl. . |
| 5) einen Angola- oder Cachemir-Twin $4\frac{1}{2}$, 5, 6-6 $\frac{1}{2}$ fl. . | 12) eine desgl. leichter Qualität von 20 fl. bis 1 fl. 5 fl. . |
| 6) einen Wellington-Rock oder Ueberzieher $2\frac{3}{4}$, 3-4 fl. . | 13) elegante Westen von 25 fl. bis $4\frac{1}{2}$ fl. . |
| 7) eine franz. Buckskinhose 3, $3\frac{1}{2}$, 4, 5-6 fl. . | 14) Haus- und Schlafrocke von $1\frac{1}{2}$ bis 10 und 12 fl. . |

Leichte Comptoirröcke, Floras und Schmetterlinge von 25 fl. an bis zu $2\frac{1}{2}$ und 3 fl. .

Wintersachen, als Sackpaletots, Mäntel, Burnusse, wattirte Röcke und Twins für die Hälfte der regelmäßigen Preise.

Merken Sie sich genau, meine Herren: **Grimm. Str. Nr. 5, eine Treppe.**

NB. Engroskäufer werden hinsichtlich der Preise berücksichtigt.

Kaufmann & Co. aus Berlin.

Für Wiederverkäufer!

Eine Partie zurückgesetzter fertiger Herrenkleider sollen sehr billig weggegeben werden
Grimma'sche Str. Nr. 5, 1 Treppe, Morgens von 7-9 Uhr.

Zwickauer Porzellan und Nossener Steingut

in der bekannten Güte offerirt zu Fabrikpreisen

Louis Habenicht, Stand vor dem Grimma'schen Thore, Steingutreihe.

Korkpfropfen-Pressen,

ein unentbehrliches Hilfsmittel zum Festpfropfen der Wein-, Bier- und andern Flaschen, verkaufe ich 1 Exemplar aus Gußeisen schwarz lackirt für $1\frac{1}{6}$ fl. , bronziert $1\frac{1}{2}$ fl. .

C. Hoffmann, Mechaniker, Mühlgasse Nr. 12.

Gutta Percha.

Die patent. Gutta Percha Company in London

empfehle durch den Unterzeichneten ihre Fabrikate, als Treibriemen und Schnuren, Röhren, Sohlen, Platten, Feuereimer, med. Instrumente, Ornamente, Fruchtkörbchen, Trinkbecher, Schreibzeuge, Federbehälter, Bilderrahmen und viele andere Gegenstände.

Das Lager befindet sich

Sainstraße Nr. 25, 1. Etage (Lederhof).

Gustav Ewald,

Haupt-Agent der patent. Gutta Percha Company in London.

Eine Partie seidene Taschentücher

pr. Stück 25 Ngr. werden verkauft neue Straße Nr. 14, zweite Etage.

Adresse.

Moritz Siegel,

Weinhandlung,

verbunden mit Weinstuben, Leipzig, Grimma'sche
Strasse Nr. 16, im Mauricium.

Fabrik-Lager von weißen Waaren bei R. Seltzer Grimm. Str. Nr. 27

Hierzu zwei Beilagen.

Erste Beilage zu Nr. 113 des Leipziger Tageblattes.

Montag den 23. April 1849.

Bekanntmachung.

Der Rath der Stadt Leipzig macht hiermit in Beziehung auf die Mess-Verkaufsstände und Buden Folgendes zur Nachachtung bekannt:

I. Diese Angelegenheiten stehen unter der Leitung und Aufsicht einer besonderen, gegenwärtig aus den Herren Stadträthen Rieß, von Posern-Klett, Gruner und Dr. Lippert-Dähne bestehenden Deputation, an welche zunächst man sich mit desfallsigen Gesuchen und Beschwerden zu wenden hat.

II. Diese Deputation vergiebt alle Budenplätze und Stände mit Einschluß derer unter den Dachtraufen innerhalb der Lägerinnen an den Gebäuden und besonders auch auf den Trottoirs. Wer dergleichen ohne Vorwissen und Genehmigung der Deputation aufstellt oder besetzt, wird mit 5 Thalern oder verhältnißmäßigem Gefängniß bestraft und es werden die solchergestalt aufgestellten Buden, Stände, Kisten und dergleichen noch überdies obrigkeitlich wiederum entfernt werden.

Dieserjenigen, welche Budenplätze oder Stände auf mehre Messen sich zu sichern wünschen, haben bei der Deputation Standzettel zu lösen. Diese werden jedoch nur für die Person und bis auf Wiederruf verliehen, so daß diejenigen, welche ihre Plätze und Stände, ohne vorherige Anzeige bei der Deputation, auch nur eine Messe nicht besetzen oder andern überlassen, derselben dadurch ohne Weiteres verlustig werden, auch dergleichen Abtretungen null und nichtig sind.

III. In Rücksicht auf die Einrichtung und Stellung der Buden gelten folgende, bei Vermeidung nachdrücklicher Strafen, nicht zu übertretende Vorschriften.

1) Keine Bude darf tiefer als 4 Ellen, keine in den Straßen über 5½ Ellen und auf den freien Plätzen über 6½ Ellen bis zu der Spitze des Daches hoch, auch in der Reichstraße keine länger als 5 Ellen sein, wosern nicht ausnahmsweise in Berücksichtigung der Stellung der Bude eine größere Länge Seiten des Raths ausdrücklich gestattet wird.

Nur auf dem Markte und anderen größeren Plätzen mögen die bereits im Jahre 1831 vorhanden gewesenen höheren und tieferen Buden bis auf anderweitige Anordnung noch geduldet werden.

2) Keine Bude, mit alleiniger Ausnahme der Eckbuden, darf ihre Thüre an der Seite haben, widrigenfalls deren Aufstellung nicht gestattet werden kann.

3) Buden-Ausbau oder Anhänge, ingleichen Kisten vor und neben den Buden außerhalb der Ladentische werden, ohne ausdrückliche, solchenfalls in den Standzetteln anzumerkende Erlaubniß der Deputation, schlechterdings nicht gestattet.

4) Eben so wenig ist das Aushängen von Verkaufsartikeln, so bald es die Passage stört, oder die benachbarten Buden oder Stände benachtheiligt, erlaubt.

5) Jede eigenmächtige Veränderung einer Bude in ihrer Größe oder Bauart oder in ihrer Stellung ist bei 5 Thlr. Geld- oder angemessener Gefängnißstrafe verboten.

VI. Anlangend die, nach beigefügtem Tarife (sub A.) zu entrichtenden Standgelder, so geschieht

1) deren Einforderung und Erhebung, unter gehöriger Controle, durch die Marktvoigte, welche zugleich die Aufstellung der Buden und Stände in ihren resp. Bezirken, nach Anordnung der Deputation, zu besorgen haben.

2) Eine Weigerung der sofortigen Abentrichtung der Standgelder zieht ohne Weiteres obrigkeitliche Maaßregeln zur Verhinderung des ferneren Feilhaltens nach sich.

3) Ueber die erhobenen Standgelder haben die Marktvoigte Quittungen zu ertheilen und, die Zahlenden solche bis zur Räumung ihrer Bude, ihres Standes oder ihres Locals aufzubewahren, indem diejenigen welche bei nachfolgender Revision keine Quittung vorzeigen können, so angesehen werden, als ob sie das Standgeld noch nicht bezahlt hätten.

4) Die Inhaber von Buden, Ständen und Hauslocalien sind verpflichtet, den Marktvoigten und den dieselben begleitenden Controleuren die erforderlichen Angaben richtig und vollständig zu machen.

5) Die Marktvoigte und Controleure dürfen zu keiner Zeit und von Niemandem in Beziehung auf ihre Messverrichtungen etwas, außer den gedachten Standgeldern, annehmen.

Leipzig, den 14. April 1849.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath.

A. T a r i f,

nach welchem das Standgeld auf den Messen zu Leipzig, bis auf andere Anordnung, erhoben werden soll.

Es sind an Standgeld zu erlegen:

I. Von Gewölben, nach Verhältniß des Miethzinses, womit diese in dem Kataster des Kriegsschulden-Lösungs-Fonds eingetragen sind:

- 1) bei weniger als 100 Thlr. Zins
- 2) „ 100 bis 199 Thlr. Zins
- 3) „ 200 „ 299 „
- 4) „ 300 „ 499 „
- 5) „ 500 „ 799 „
- 6) Von 800 und 999 Thlr. Zins
- 7) „ 1000 und mehr Thlr.

Okt- und Michaelmesse		Neujahrsmesse.	
fl	ng	fl	ng
—	20	—	15
1	—	—	20
1	15	1	—
2	—	1	10
3	—	2	—
4	—	2	20
5	—	3	10
—	15	—	10

II. Von Verkaufszimmern:

- 1) wenn dieselben beim Kriegsschulden-Lösungs-Fonds als Hauptmiethen angelegt sind, nach welchem Verhältnisse, wie bei Gewölben;
- 2) wenn dies, wie bei Astermiethen, nicht der Fall ist, nach der ungefähren Größe des Locals, welche sich aus der Fensterzahl ergibt:
 - a) in den ersten Etagen am Markte, in der Grimma'schen Gasse, der Reichstraße, der Petersstraße, der Katharinenstraße, der Hainstraße und auf dem Brühl, von jedem Fenster vorn heraus, wobei ein Erker für zwei Fenster gerechnet wird

b) in den andern Straßen und in Höfen, so wie in den obern Etagen, von jedem Fenster

III. Von Verkäufern auf Haus- und Hofständen:

- a) mit verschlossenen Behältnissen
- b) auf freiem Haus- oder Hofraum

Bei ungewöhnlich kleinen Ständen und Geschäften können jedoch die Deputirten des Rathes eine Ermäßigung der höheren Sätze eintreten lassen.

IV. Von Buden in der innern Stadt und auf dem Plage unmittelbar vor dem Grimma'schen Thore bis an die Schuhmacherbuden, nach Verhältniß der Größe, von jeder Elle Länge oder Breite:

1) auf dem Markte:

- auswendige und Eckbuden nach Außen
- inwendige Buden
- Eckbuden am Mittelgange

2) auf der Grimma'schen Straße und dem Raschmarke

3) auf der Reichsstraße

4) auf dem Brühl, dem Thomas- und Nicolai-Kirchhofe, der Universitätsstraße und dem Neumarkte, dem Plage unmittelbar vor dem Grimma'schen Thore bis an die Schuhmacherbuden und sonst

5) Tischler- und Tapezirer-Buden auf dem Neukirchhofe

Anmerkung: Unter diesen Sätzen (sub IV.) ist das vorher besonders zu zahlen gewesene Concessionsgeld mit begriffen. Es ist aber dabei vorausgesetzt, daß die Buden die Normal-Tiefe von 4 Ellen nicht überschreiten. Von tieferen Buden ist, wo dergleichen überhaupt noch zugelassen werden können, auf jede Elle mehrer Tiefe der tarifmäßige Betrag des Standgeldes nochmals zur Hälfte zu bezahlen.

V. Von freien Ständen, so wie von Buden, welche vor den Thoren, ingleichen unter obrigkeitlicher Vergünstigung, mit Bewilligung der Hauseigenthümer, unter den Dachtraufen der Häuser stehen, ebenfalls nach Verhältniß der Größe, von jeder Elle Länge:

- bei ganz freien Ständen
- bei bedeckten Latten- und Budenständen

VI. Von Feilschaften auf bloßen Kisten, Tischchen oder freiem Erdboden überhaupt.

VII. Besondere Sätze finden statt:

- 1) bei den fremden Buchhändlern zu
- 2) bei den auf dem Gewandhause und in der Feuerkugel ausstehenden Tuchmachern:
 - von verschlossenen Niederlagen zu
 - von unverschlossenen Behältnissen zu
 - von bloßen Ständen zu
- 3) bei den auf dem Gewandhause feilhaltenden Kürschnern zu
- 4) bei den fremden Lohgerbern:
 - wenn sie bloß Schaafleder führen
 - wenn sie Schaaf- und Fahlleder führen
 - wenn sie Sohlenleder führen:
 - bis zu 10 Bürden
 - über 10 bis zu 20 Bürden
 - über 20 bis zu 40 Bürden
 - über 40 Bürden

5) bei den Böttchern:

- von einem einspännigen Fuder Waare zu
- von einem zweispännigen Fuder Waare zu

6) bei den Löpfern:

- von einem einspännigen Fuder Waare zu
- von einem zweispännigen Fuder Waare zu

7) bei den fremden Schuhmachern:

- von jedem überhaupt zu

8) bei den Schankbuden vor Herrn Reimers Garten zu

9) bei Schaubuden nach dem jedesmaligen Ermessen des Rathes.

Von den in diesem Tarif enthaltenen Bestimmungen finden bloß folgende, bisher schon gebräuchlich gewesene Ausnahmen und Befreiungen statt:

- 1) Hiesige Bürger genießen die Befreiung von dem sub Nr. V. des Tarifs für freie Stände u. s. w. geordneten Standgelde;
- 2) hiesige Schutzverwandte haben in gleichem Falle bloß die Hälfte des tarifmäßigen Standgeldes zu bezahlen;
- 3) hiesige Handwerker genießen, wenn sie auf ihren Innungsplätzen feil halten, auch in Buden völlige Befreiung vom Standgelde;
- 4) andere hiesige Bürger, ingleichen Schutzverwandte, haben, wenn sie in Buden feil halten, auf welche die Bestimmungen sub Nr. IV. des Tarifs Anwendung leiden, nur die Hälfte des Standgeldes zu bezahlen.

Werden jedoch hiesigen Bürgern oder Schutzverwandten, auf Verlangen, auswendige oder Eckplätze auf dem Markte, oder hiesigen Handwerkern überhaupt andere Plätze, als ihre Innungsplätze angewiesen, so haben sie das volle Standgeld zu bezahlen.

	Dien- und Wochenmaße.		Neujahrsmesse.	
	fl.	sch.	fl.	sch.
b) in den andern Straßen und in Höfen, so wie in den obern Etagen, von jedem Fenster	7	5	5	—
III. Von Verkäufern auf Haus- und Hofständen:	15	—	10	—
a) mit verschlossenen Behältnissen	10	—	7	5
b) auf freiem Haus- oder Hofraum	—	—	—	—
Bei ungewöhnlich kleinen Ständen und Geschäften können jedoch die Deputirten des Rathes eine Ermäßigung der höheren Sätze eintreten lassen.	—	—	—	—
IV. Von Buden in der innern Stadt und auf dem Plage unmittelbar vor dem Grimma'schen Thore bis an die Schuhmacherbuden, nach Verhältniß der Größe, von jeder Elle Länge oder Breite:	15	—	10	—
1) auf dem Markte:	7	5	5	—
auswendige und Eckbuden nach Außen	10	—	7	5
inwendige Buden	15	—	10	—
Eckbuden am Mittelgange	22	5	15	—
2) auf der Grimma'schen Straße und dem Raschmarke	—	—	—	—
3) auf der Reichsstraße	—	—	—	—
4) auf dem Brühl, dem Thomas- und Nicolai-Kirchhofe, der Universitätsstraße und dem Neumarkte, dem Plage unmittelbar vor dem Grimma'schen Thore bis an die Schuhmacherbuden und sonst	7	5	5	—
5) Tischler- und Tapezirer-Buden auf dem Neukirchhofe	4	—	2	5
Anmerkung: Unter diesen Sätzen (sub IV.) ist das vorher besonders zu zahlen gewesene Concessionsgeld mit begriffen. Es ist aber dabei vorausgesetzt, daß die Buden die Normal-Tiefe von 4 Ellen nicht überschreiten. Von tieferen Buden ist, wo dergleichen überhaupt noch zugelassen werden können, auf jede Elle mehrer Tiefe der tarifmäßige Betrag des Standgeldes nochmals zur Hälfte zu bezahlen.	—	—	—	—
V. Von freien Ständen, so wie von Buden, welche vor den Thoren, ingleichen unter obrigkeitlicher Vergünstigung, mit Bewilligung der Hauseigenthümer, unter den Dachtraufen der Häuser stehen, ebenfalls nach Verhältniß der Größe, von jeder Elle Länge:	2	—	1	—
bei ganz freien Ständen	2	5	2	5
bei bedeckten Latten- und Budenständen	2	5	2	5
VI. Von Feilschaften auf bloßen Kisten, Tischchen oder freiem Erdboden überhaupt.	10	—	10	—
VII. Besondere Sätze finden statt:	—	—	—	—
1) bei den fremden Buchhändlern zu	1	—	1	—
2) bei den auf dem Gewandhause und in der Feuerkugel ausstehenden Tuchmachern:	20	—	20	—
von verschlossenen Niederlagen zu	7	5	7	5
von unverschlossenen Behältnissen zu	20	—	20	—
von bloßen Ständen zu	10	—	10	—
3) bei den auf dem Gewandhause feilhaltenden Kürschnern zu	15	—	15	—
4) bei den fremden Lohgerbern:	20	—	20	—
wenn sie bloß Schaafleder führen	25	—	25	—
wenn sie Schaaf- und Fahlleder führen	1	—	1	—
wenn sie Sohlenleder führen:	1	10	1	10
bis zu 10 Bürden	—	—	—	—
über 10 bis zu 20 Bürden	—	—	—	—
über 20 bis zu 40 Bürden	—	—	—	—
über 40 Bürden	4	—	4	—
5) bei den Böttchern:	7	5	7	5
von einem einspännigen Fuder Waare zu	5	—	5	—
von einem zweispännigen Fuder Waare zu	10	—	10	—
6) bei den Löpfern:	2	5	2	5
von einem einspännigen Fuder Waare zu	2	15	2	5
von einem zweispännigen Fuder Waare zu	—	—	—	—
7) bei den fremden Schuhmachern:	—	—	—	—
von jedem überhaupt zu	—	—	—	—
8) bei den Schankbuden vor Herrn Reimers Garten zu	—	—	—	—
9) bei Schaubuden nach dem jedesmaligen Ermessen des Rathes.	—	—	—	—

Local-Veränderung von Ernst Weber aus Gera

— **Wäsch- und Golddruck-Fabrik** —
nach Nr. 14, Reichsstrasse, budenfreie Seite,
dem bisherigen Gewölbe schräg gegenüber.

Local-Veränderung.
Die Goldschlägerei
von **Job. Carl Ludewig**,
früher Schloßgasse Nr. 3,
befindet sich jetzt **Königsplatz Nr. 16**, zur Fortuna, 1. Etage.

Localveränderung.
Götze & Comp.,
Maschinen-Fabrikanten aus Chemnitz,
wohnen während dieser Messe in der Hainstraße Nr. 22,
2 Treppen hoch in **Bärmanns Hofe**, und empfehlen
sich zum Baue von Spinnereimaschinen für Streichgarne, Kamm-
garne und Baumwolle, so wie für Dampfmaschinen u. u.
Morgens bis 10 Uhr und Nachmittags von 4 bis 7 Uhr anzutreffen.

Local-Veränderung.
von Zwerger Deffner & Weiss
aus Ravensburg am Bodensee,
inländische Manufactur von Schweizer gestickten und bro-
chirten Gardinen-Stoffen und glatten weissen Waaren, haben
ihr Messlager in Leipzig nicht mehr Reichsstrasse in Kochs
Haus, sondern **Reichsstrasse Nr. 50, 1 Treppe hoch**,
in dem bisher von **Kellenberger & Benziger** aus
Meiden inne gehaltenen Locale.

Localveränderung.
Das Lager leinener Tafelzeuge eigener Fabrik
von **C. F. Haebler**
aus Zittau und Gross-Schönau
befindet sich von dieser Messe an in **Schwabe's Hof**, Brühl 65/475.

Local-Veränderung.
Enke & Comp. aus Erfurt
halten von dieser Messe an ihr Lager in Gummiwaaren,
Handschuhen und Börsen
5te Budenreihe Bude Nr. 189.

Gewölbe-Veränderung.
Das Lager von
C. G. Köhler aus Glauchau
befindet sich von jetzt an
Reichsstrasse Nr. 43/292 bei Herrn **Aug. Rein.**

Das Seiden-, Sammet- u. Sammetband-Lager von
J. L. de Ball & Co. aus Lobberich bei Crefeld
befindet sich wieder **Katharinenstrasse Nr. 25.**

Das Musterlager lackirter Waaren
von
G. C. Schubert & Comp.
aus Stettin
befindet sich wie bisher
Rochs Hof im Mittelgebäude, 2 Tr.



Das Lager seiner schneidender Stahlwaaren unter
der früheren Firma:

J. G. Erber & Comp.

befindet sich diese Messe unter der Firma:

Krumbholtz & Trinks

sehr gut assortirt und mit ganz neuen Mustern, eben-
falls in

Muerbachs Hof Nr. 18, 1 Treppe.

Noch versichern wir bei der reellsten Bedienung die möglichst
billigsten Preisen.

Krumbholtz & Trinks
aus Neustadt bei Stolpen.

C. Maerklin & Co.,
Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,
empfehlen ihr Lager in 14karätigen goldnen Damen- und Herren-
tetten **Reichsstrasse Nr. 50, 2. Etage.**

Rau & Comp.
aus Göppingen,
Lacir- u. Metallwaaren-Fabrikanten.
Thomasgäßchen Nr. 3, erste Etage.

F. Balon & Comp.,
Bijouterie-Fabrikanten aus Paris,
empfehlen ihr Lager von Bijouterie-, Silber- und optischen
Waaren. **Reichsstrasse Nr. 38, 2. Etage.**



Das Sonn- und Regen-
schirm-Lager

von **Franz Schiffner**
aus Dresden

befindet sich **Grimma'sche Strasse Nr. 37** im Gewölbe.

Gaetano Vaccani aus Halle a/S.
hält zur Messe Lager von Manillahanf-Klingelzügen, Damen-
taschen u. in der **14. Budenreihe**, nahe an der Hainstraße.

P. Bellavène
aus Lyon und Leipzig,
dessen Lager
Chinesischer Shawls und Damaste
bei **Gros Odler Roman & Co., Hainstrasse Nr. 30.**

C. Klein u. R. Langer,
Gold- und Juwelen-Arbeiter
aus Wien,
beziehen zum ersten Male die hiesige Messe mit einem reichhaltig
assortirten Lager in Gold- und Juwelen-Arbeiten.
Das Verkaufslocal befindet sich
Reichsstrasse Nr. 45/399, 1. Etage.

Gebr. Köttgen & Conze
aus Langenberg,
Reichsstrasse Nr. 3, 1. Etage.

Folgende

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

Christoph Becker	Reichsstrasse Nr. 1.
Gesell & Comp.	do. „ 45.
August Kayser	do. „ 42.
Joh. Kiehle	do. „ 16.
Rothacker & Comp.	do. „ 36.
Rob. & Ed. Heintz	do. „ 26
Witzenmann & Comp.	do. „ 48.

Die Blumen-Fabrik von Selencka aus Berlin,
Stand 2te Bude der 14. Budenreihe, nahe der Gaiustrasse, empfiehlt ihr besonders reich assortirtes Lager der neuesten und feinsten Artikel in Hut- und Haubenblumen zu den billigsten Preisen.

Grimma'sche Straße Nr. 26, erste Etage.
Die Portefeuille- und Leder-Galanterie-Waaren-Fabrik
von **M. Mosner, Hoflieferant aus Berlin,**
empfehlen ihr sehr reichhaltiges Lager von Neuheiten aller Art bei vorzüglichster Qualität und sehr billigen Preisen.

F. Machts aus Wien
empfehlen sein wohl assortirtes Lager von echt Wiener silberplattirten Waaren, mit welchen er seit bereits 20 Jahren ununterbrochen die Messe bezieht. Stand wie bisher **Grimm. Strasse Nr. 5, 2 Tr.**

Das Lager von blau bedruckten Nessler der Gesellschaft für
Türkisch-Roth-Garn-Färberei und Druckerei aus Hagen
befindet sich **Brühl Nr. 79, 1 Treppe hoch.**



Als etwas Neues, vorzüglich Praktisches u. Dauerhaftes
empfehle ich **Nürnberger Stein-Seidel**, weil sich das Bier darin am längsten frisch und kühl erhält. Um diesen Gebrauch allgemein einzuführen, habe ich eine Partie **Stein-Seidel** angeschafft, und liefere dieselben mit verziertem Zinndeckel

größere (2 Seidel Inhalt) à Dgd. 6 Thlr. Preis.,
kleinere (1 Seidel Inhalt) à Dgd. 4 Thlr. Preis.

Mein Lager befindet sich in **Kochs Hof.**

Julius Lange aus Berlin.

Der Kaufmann Berlins, welcher nach Californien reist und in Leipzig verschiedene Waaren einkauft, worunter als Hauptartikel getragene Kleidungsstücke sein sollen, welche mit dorthin genommen werden, ist in Leipzig am 21. April eingetroffen und befindet sich seine Wohnung **K. Fleischergasse Nr. 9, 1 Tr.**
Meine Herren! jetzt ist der Zeitpunkt da, wo Sie Ihre alten Kleider zu einem beispiellos hohen Preise verkaufen können, eine Gelegenheit, die wahrhaft noch nicht dagewesen ist; es kann Ihnen nur höchst und dringend empfohlen werden, die Mühe nicht zu scheuen, sich bei demselben hinzubemühen, oder Ihre werthe Bestellung, um nach der Behausung zu kommen, abgeben zu lassen, und derselbe gibt Ihnen im Voraus die Versicherung, daß Sie nicht allein höchst befriedigt werden, sondern auch später sagen können, einen Vortheil benützt zu haben, der in Leipzig so leicht nicht wieder vorkommen wird.

Wohnung nur kleine Fleischergasse Nr. 9, 1 Treppe.

E. Priem aus Elbenstock

begleitet diese Jubiläumsmesse zum ersten Male mit einem reichhaltigen Lager von echten schwarzen und weißen Spitzen und Blondes, so wie von allen Arten Stickereien.

Local: Auerbachs Hof (Vordergebäude) erste Etage nach dem Markte heraus.

Nietzschmann & Vaccani,

Reisszeugfabrikanten aus Halle a/S.,

halten Lager zur Messe in der 14. Budenreihe nahe an der Bahnstraße.

Neviant & Pfeiderer

aus Wettmann bei Elberfeld.

Lager von seidnen Herren- u. Damentüchern eigener Fabrik.

Katharinenstraße Nr. 19 parterre.

Czapek & Co.,

Uhren-Fabrikanten aus Genf,
Petersstrasse No. 9.

Das Lager von

Franz Hendrichs

aus Eupen,

Hainstraße Nr. 26/208, eine Treppe,

ist auch diese Messe wieder mit einer schönen Auswahl schwarzer und wollblauer Tuche, Cachemirs, Croissés, Royals und Brasilis in allen Qualitäten und den modernsten Farben assortirt.

J. J. Gotthardt aus Berlin,

Fabrikant seiner Leder-Galanterie-Waaren, empfiehlt sein Lager mit mehreren neuen Gegenständen, als Portemonnaies und Cigarettaschen zu den möglichst billigsten Preisen.
Stand: Auerbachs Hof Nr. 14.

C. Tegtmeyer, Lederwaaren-Fabrikant

aus Frankfurt, empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Lederkoffern, Hut- und Büchsenfutteralen, Jagd-, Geld- und Reisetaschen, Schultornistern und Büchermappen und dergl. Artikeln zu den bekanntesten billigen Fabrikpreisen. Petersstraße Nr. 1/68.

Chr. Meinel

aus Klingenthal in Sachsen

empfehlen zur gegenwärtigen Messe sein Fabrikat von hölzernen Damenkämmen in modernen Sorten, als: glatte, gepresste, mit Glassteinen-, Zinn- und Bronze-Garnitur, in beliebiger Auswahl.
Stand: Marktplatz, 10te Budenreihe, in Verbindung der Herren Gebrüder Meisel, Instrument- und Saiten-Handlung.

E. Günther,

Stell-Lampen- und Bronzewaaren-Fabrikant
aus Berlin,

empfehlen sein wohlaffortirtes Lager von Stell-Lampen in Neusilber und Messing, wie lackirte Frankische Lampen zu den solidesten Fabrikpreisen.

Stand: Kaufhalle, Gewölbe Nr. 31 am Markt.

**Moritz Goldschmidt Sohn,
Bijouterie-Fabrikant**

aus Frankfurt a. M.,
Reichstraße Nr. 33 im Dammhirsch.

Porzellan-Malereien

auf Brochen, großen Platten u. Weisenköpfen von
W. & C. Bretschneider aus Altenburg,
Auerbachs Hof bei Krüger, eine Treppe hoch,
Eingang bei Herrn Pflugbeil.

Patek & Comp.,

Uhren-Fabrikanten

aus Genf,

Leipzig: Petersstrasse Nr. 38,

1 Treppe hoch.

Die der Reichstraße u. Brühl Nr. 17.

Comen in aller Art, Porzellan, Porzellan,
Paul Oppenheim aus Paris.

Lager echter Steine, roh u. geschliffen,

Die Porzellanfabrik von

S. C. Mühlberg aus Eisenberg

empfehlen ihr Lager weißer und decorirter Artikel zu äußerst billigen Preisen.

Gewölbe am Markte, Stieglitzs Hof.

Louis Bolzau aus Lemgo,

Fabrikant echter Meerschampeküpfel,
hat ein schönes Sortiment seiner Waare hier zur Messe und logirt
Hainstraße Nr. 4, 2te Etage.

Das Messlager

der

Harmonica-Fabrik

von

Wagner & Comp. in Gera

Markt, 11. Budenreihe.

**C. Wolluhn,**

Uhrenfabrikant aus Berlin,

hat sein Lager Stuhuhren, Regulateurs, Nacht-, Ripp- u. Reiseuhren Brühl Nr. 19, 2 Treppen hoch.

Musterlager

der Niederlage von

Ja^s Davenport & Co. in Hamburg,

Fabrikanten von englischem Steingut und
Porcelains in Longport Staffordshire.

Thomaskirchhof Nr. 18.

Stroh- und Bordürenhüte

empfehlen die Strohwaren- und Bordürenfabrik von
Carl Tod aus Kleinschachwitz bei Dresden.
Stand: Reichsstraße Nr. 54, 2. Etage.

Das Sammet- u. Seidenwaarenlager

von
Wilh. Seymer
aus Büchteln bei Grefeld,
bestehend in Lustrines, Satin, Satin de Chine, Serge,
Schirmstoffen und façonnirten Sammetbändern, be-
findet sich wie bisher
Katharinenstrasse Nr. 28, 3te Etage.

Das Wachstuch-, Rouleaux- u. woll. Fussteppich-Lager

eigner Fabrik von
B. Burchardt u. Söhne

aus Berlin,
Stand: Katharinenstraße Nr. 22 auf dem Hofe links,
empfehlen gemalte Fenster-Rouleaux, glatte u. bebr. Wachs-
parchente, wachstuchene und wollene Fussteppiche im neuesten
Geschmack zu den alleräußersten Fabrikpreisen.

Vollständiges Corallenlager von Lorenzo Matteo Oliva a. Genua

Neumarkt Nr. 2 im zweiten Stock,
bei Herrn F. A. Magnus.

Die Porzellan-Manufactur von C. Krister

aus Waldenburg in Schlesien
empfehlen ihre Lager

Auerbachs Hof Nr. 17 u. 41

mit vergoldeten und weißen Tafel-, Kaffee- und Thee-Ge-
schirren in reichster Auswahl und möglichst billigen Preisen.

Ferd. Jordan,

Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin.
Reichsstraße Nr. 50, 2. Etage.

Fasolt, Ens & Greiner

aus Lauscha bei Coburg
beziehen auch diese Messe wieder mit ihrem bestens assortirten Lager
von gemalten Porzellanplatten für Brochen, Ohrringe, Bracelets,
Nadeln etc., und empfehlen sich zu geneigter Abnahme.
Ihr Lager befindet sich
Auerbachs Hof Nr. 49 u. 50.

Ferd. Glier & Sohn

aus Klingenthal,
Gewölbe Nr. 30 der Kaufhalle am Markte,
empfehlen zu dieser Messe der gütigen Beachtung ihr Fabrikat
Damenkäämme von Holz,
sowohl ohne als mit Stein- und Metallgarnituren in den neuesten
Façons.

Lager

ganz wollener Möbel-Damaste
und
Manilla-Steifrockzeuge
von **C. Rabenstein & Comp.**

aus Plauen.
Brühl Nr. 83/322, der Leinwandhalle gegenüber.

C. F. Drechsel aus Grünhainichen

empfehlen sein Fabriklager von seinen Spielwaaren, auch Kisten
und Schachteln zu den billigsten Preisen.
Reichsstraße Nr. 10 im Hofe.

Abr. Eykelskamp u. Bendt

aus Barmen
halten diese Messe mit einem wohl assortirten Lager von
schwarzseidenen Röper- und Tasset-Lüchern verschiedener
Qualitäten, sodann Herren- und Damen-Gravatten,
Schlipse und Fichus etc. eigener Fabrik.

Reichsstraße Nr. 8.

Ernst Albanus aus Chemnitz,

früher Nicolaisstraße Nr. 43,
jetzt in der Stadt Hamburg im Hofe,
empfehlen sein wohl assortirtes Lager in allen Sorten baum-
wollener und halbseidener Lächer und Kleiderstoffen.

Robert Körner aus Erfurt

empfehlen sein Lager aller Sorten geschlossener Bettfedern,
Flaumfedern und Kosshaare bei reeller Bedienung zu billig-
sten Preisen.

Petersstraße in den 3 Rosen.

Jacob Windmüller

aus Hamburg
bezieht diese Messe zum ersten Mal mit einem Lager kurzer
Waaren eigener Fabrik in Holz, Horn, Knochen und Elfen-
bein, feine Spazierstöcke und dergleichen.
Sein Gewölbe ist in Auerbachs Hof Nr. 12.

Mathias Isack,

Juwelier aus Wien,
bezieht zum ersten Male die Leipziger Messe mit einem neuen
reichen Juwelen- und Bijouterie-Waarenlager im
Hotel zur Stadt London, Thüre Nr. 30.

Im Hotel de Russie,

1 Treppe, Nr. 19, Petersstraße,
ist eine Partie seidener
Sonnenschirme aus Wien
billig zu verkaufen.

Auerbachs Hof Bude II.

O. Schäfer & Scheibe aus Berlin,
Fabrikanten verzierter Briefbogen, Papeterien in Kästchen und
Mappen, Pressungen zu Cartonagen, lackirter Bilder, Visiten-
karten zu allen Gelegenheiten, künstlicher Goldborten, Oblaten,
Stammbücher u. s. w., empfehlen ihr reichhaltiges Lager.

Goldleisten

in allen Nummern sind zu haben beim Vergolder **Becker** aus Berlin, Raschmarkt, gegenüber der Polizei.

S. J. Arnheim aus Berlin,

Hof-Kunstschlosser Sr. Maj. des Königs von Preußen, empfiehlt sich bei seiner Anwesenheit in Leipzig zur Annahme von Bestellungen auf seine, als sicherstes Mittel gegen Diebstahl und Feuergefahr bewährten

eisernen feuerfesten Geldschränke.

Die Schränke stehen zur geneigten Ansicht in der Europäischen Börsehalle, so wie bei den Herren **Sinnick** und **Seibel**, Ritterstraße Nr. 4.

G. M. Stählin

in Brünn

besorgt den Einkauf von Buckskins und allen andern Schaafwoll-Waaren gegen Provision bei Berechnung der Originalpreise sowohl in einzelnen Stücken, als ganzen Partien. Derselbe sendet jederzeit auf Verlangen Muster von Brünner Erzeugnissen zur Ansicht ein, wie derselbe auch bereit ist, auf Anfragen hinsichtlich dieser Fabrikate, so wie über die Verhältnisse des Brünner Places überhaupt genügende Auskunft zu erteilen.

Keppler & Bonz,

Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart.
Nr. 43 Reichsstrasse.

Das Lager

14karätiger Goldwaaren und farbiger Steine von

F. Winnoth aus Pforzheim

befindet sich Brühl Nr. 69, 2. Etage.

Johann Maria Farina

aus Cöln a/R., Rheinstrasse Nr. 23,

Lager des echten Eau de Cologne

en gros und en detail im Gewölbe

Thomasgäßchen Nr. 10.

C. F. Merz aus Schneeberg

empfiehlt sich zu dieser Messe mit gefassten Glaserdiamanten und versichert bei Abnahme von Partien die möglichst billigen Preise im Brühl, Plauenscher Hof 1 Treppe, bei **C. Rind**.

J. C. Ferd. Kertseher

aus Schmiedeberg in Schlesien,

Fabrikant roher, gefärbter und weißer Leinen von Natur-Bleiche, hat sein Lager im Gewölbe Nr. 25 in der Leinwandhalle am Brühl.

Klemm & Eucher,

Dosenfabrikanten aus Freiberg,

beziehen die Messe zum ersten Male und empfehlen ihr Lager mit Dosen in feiner Malerei, Verlmutter u. Grund, so wie in den neuesten schottischen Mustern. Stand **Auerbachs Hof** im Hinterhofe, Bude Nr. 54.

Wm. Kämpff & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten

aus Pforzheim,

haben ihr Lager bei **Carl Gross** aus Berlin, Reichsstrasse Nr. 23, im Dammhirsch.

Joh. Abr. Martin & Söhne

in Elberfeld,

Nachfolger von **C. W. Wilms & Comp.**, empfehlen ihr Commissions-, Expeditions-, Incasso- und Verladungsgeschäft unter der Versicherung prompter und billiger Bedienung. Es wird zugleich bemerkt, daß einige Fuhrer von denselben gegenwärtig in Leipzig anwesend sind, welche Güter zu billigen Frachtsätzen nach Elberfeld und Umgegend laden und man sich dieshalb an Herrn **Ferd. Otto** daselbst wenden kann.

C. A. F. Stegmann

Regen- und Sonnenschirm-Fabrikant aus Berlin

Salzgäßchen Nr. 1.

Porzellan-Gemälde,

Copien der Dresdner Gallerie, so wie kleinere zu Brochen von **Heinr. Buder** aus Dresden, empfiehlt **Carl Tod**, Reichstraße Nr. 54, 2. Etage.

Brüning & Co.

aus Elberfeld haben ihr Lager halbwollener Shawls und Tücher **Katharinenstraße** Nr. 28, 2. Etage.

Aug. Bretschneider

aus Altenburg.

Sein Lager von Porzellanmalerei ist in der Kaufhalle Nr. 39.

Joseph Loeb aus Solingen

empfiehlt sein wohlaffortirtes Stahlwaarenlager zu den billigsten Fabrikpreisen. Reichstraße Nr. 2/606.

J. C. Stavenhagen aus Dresden,

Reichstraße Nr. 2, 1. Etage,

empfiehlt zur Messe sein Lager von Strohhüten in reicher Auswahl, Fenstergazen, Groslineus, Bastwaaren etc.

Günther & Simon

aus Glauchau.

Lager sächsischer Manufacturwaaren. Reichstraße Nr. 28, vom Brühl herein links.

J. M. Bon,

Uhrenhandlung aus Mühlhausen,

Reichstraße Nr. 23/303,

Lager von Taschenuhren, Schwarzwälder Wanduhren und Stuhuhren.

Das Callicos- und Mousseline de laine-Lager von

Georg Surhoff

befindet sich Brühl Nr. 11.

Bichler & Hartmann,

Bijouterie- und Uhren-Fabrikanten

aus Genf,

Reichsstrasse Nr. 2, 2. Etage.

Mein Lager seiner englischer und französischer Toilette-
Seifen und Parfumerien, wie höchst gereinigter

Cocosnuß-Del-Soda-Seifen

in verschiedenen Qualitäten,
befindet sich diese Messe Grimma'sche Straße Nr. 4,
geradeüber von Herren Dieß & Richter, in der Bude.

Die Parfumerie- u. Seifenfabrik von
Heinrich Dehmel aus Quaritz,
Hoflieferant Ihrer Majestät der Königin von Preußen.

Lenssen-Peuchen aus Rheyd

empfehle sein Lager von Rock- und Hosenzengen.
Grosse Fleischergasse Nr. 7.

Roehling & Föhr

aus Annaberg

besuchen zum ersten Male gegenwärtige Jubiläumsmesse mit
einem vollständig assortirten Lager glatter und gemusterter
Seidenstoffe eigener Fabrik. Verkauflocal **Thomas-
gässchen Nr. 11, 3 Treppen** bei Herrn H. Hübner

J. J. A. Mieth aus Dresden

empfehle sich mit eignen Fabrikaten von appretirtem Tüll zu
Häubchen, Drath, Spanplatten, Groselinon, Kopf-
haar-Bordüren, Steispinet zu Hüten, Fenstergaze,
Vorfelder, Silbergaze und Canvas.

Thomasgässchen Nr. 11/111, 1. Etage.

Bauer & Co. aus Berlin

beziehen diese Messe mit Commissionslager der Herren

J. G. Haarhaus Söhne aus Elberfeld

in glatten und faconirten Orleans,

Hänel Gebrüder aus Annaberg

in sächs. Posamentirwaaren, Spitzen zc.,

Rolfs & Co. aus Cöln

in gedruckten Cattunen und Tüchern.

Das Local befindet sich

Brühl- u. Reichsstrassenecke, 1 Treppe,

dem Herrn C. G. Schletter gegenüber, Eingang in der
Reichstraße.

W. F. Ehrenberg,

Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin,

Reichstrasse Nr. 55/579, Ecke der Grimm. Strasse.

Das Lager der

elegantesten u. neuesten Sonnenschirme,

so wie auch

aller Gattungen seidner und baumwollener Regenschirme

von Hartwig Hörtel aus Berlin

befindet sich während dieser Leipziger Messe

Katharinenstr. Nr. 1 am Markt,

neben Kochs Hof.

In bemalten Porzellanplättchen

zu Broches, Bracelettes, Oheringen zc. ist mein Lager — Bude
am Markte erste Reihe Nr. 36 — wieder bestens sortirt.

J. K. Beyersmann aus Groß-Steinbach.

Carl Gülich,

Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim,

Grimma'sche Strasse Nr. 6.

Goldborten, Goldpapier,

Umschläge, Kränze zc. empfiehlt die Kunstanstalt von

F. Fechner aus Guben.

Lager: Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.

G. Friedrich Schultze,

Seidenwaaren-Fabrikant

von Berlin

in Auerbachs Hof, dem Gewölbe Nr. 19 gegenüber 1. Etage.

Henniger & Co.,

Neusilber-Fabrikanten aus Berlin,

stehen auf dem

Markt, 7te Reihe,

am Rathhaus-Eingang.

C. G. Friedrich

aus Grünhain bei Schneeberg

empfehle sich mit seinen Fabrikaten, bestehend in langen gelötheten
weißen und gelben Uhr-, Hals-, Pfeifen- und Pöschkastetten, zu
den billigsten Preisen.

Stand Grimma'sche Straße in Herrn Leykams Bude,
Herrn Weickert schräg über.

Verzierte Briefbogen, Papeterien, Oblaten, Bisttenkarten,

Pressungen zu Cartonagen, Stammbücher, empfiehlt die

Kunstanstalt v. D. Schäfer & Scheibe

in Berlin, Auerbachs Hof Bude 2.

August Seffzigs

ergebenste Anmeldung

seiner Ankunft mit seinem großen

Galanteriewaaren-Lager

vor dem Grimma'schen Thore, dem Johannisbrunnen
gegenüber.

Da bin ich nun wieder mit fröhlichem Sinn
Und stelle auf meinen Posten mich hin;
Drum kommt und besucht mich, Ihr kennt mich ja schon,
Versprech' Euch den billigsten Einkauf zum Lohn!

Für dieses Mal bring' ich den Frühling Euch mit
Und mache den eifigen Winter so quitt;
Denn kommt nur und schaut meine Waaren Euch an,
Ob ja Eure Augen was Schöneres sah'n!

So schön wie der Frühling in herrlichster Pracht
Ist der Waarenkranz, den ich Euch diesmal gebracht;
Und da ich nun weiß wie das Geld ist so rar,
So bin ich noch billiger als voriges Jahr.

Deshalb empfehle ich mich dem Publikum Leipzigs aufs Angele-
gentlichste. Im Ganzen und einzeln erlasse ich die schönsten Ga-
lanteriewaaren in vielen tausend Artikeln auffallend billig, und
bitte daher, mich auch während der hiesigen Ostermesse mit
recht zahlreichem Besuche zu erfreuen.

August Seffzig aus Magdeburg.

„A la ville de Lyon!“
Grimma'sche Straße Nr. 11,
im Hause der Löwen-Apothek, 2. Etage,
Lager französischer Shawls und Tücher

- in neuestem Geschmack und reichster Auswahl, en gros et en detail.
- Chales longs (Doppel-Shawls) in allen erdenklichen Grundfarben unter Garantie von ganz Wolle zu 16, 18 bis 24 Thlr.
 - Cachemir-Doppel-Shawls, ganz feine Qualität und geschmackvollste Dessins, von 24 Thlr. an und höher.
 - Biereckige große gewirkte Tücher unter Garantie von ganz Wolle in allen Grundfarben zu 7, 9, 12 Thlr.
 - Cachemir-Tücher (chaîne laine) von 12 Thlr. an und höher.
 - Eine Partie halbwollener Umschlagetücher in schwarz, grün und weiß von 4 bis 6 Thlr.
 - Carritte rein wollene Long-Chales, die schönsten Muster von 3½ bis 6 Thlr.
 - Pariser Damen-Glacehandschuhe pr. Duzend 3 Thlr.

Das Lager befindet sich wie früher zur Messe in Leipzig:
im Hause der Löwen-Apothek **Grimm. Str. Nr. 11, 2. Etage.**

Für Herren Einkäufer.

Das in Kochs Hof schon seit einer Reihe von Jahren allgemein bekannte Lager der ausgezeichneten und höchst billigen Metall- und Stahlschreibfedern, besonders noch der so beliebten **Emanuel's Pens**, befindet sich auch diese Messe in Kochs Hof, gegenüber dem Hutlager des Herrn Haugl.

Dasselbst befindet sich das **Parfümerie-Lager** aus der Fabrik von **A. Titel & Co.** aus Berlin.

Bast-, Rosshaar-, Brüssler und Zackengeflechtthüte

empfangen wieder **Werner, Pein & Schröder** aus Berlin, **Grimma'sche Str. Nr. 5.**

Patent-Gummischuhe mit Ledersohlen

neuester Façon und in größter Auswahl im Fabriklager von

Leop. Chr. Weglar, Brühl Nr. 3 u. 4, Leinwandhalle.

Zu verkaufen sind Stiefeln mit Korksohlen und Ueberschuhe mit Federn bei **F. Krüger, Brühl Nr. 6.**

Gemälde-Verkauf.

Drei ausgezeichnete Delgemälde, deren Werth von Künstlern und Kunstkennern sehr hochgeschätzt worden ist, sind Behufs billigen Verkaufs in der **Magazingasse Nr. 19, 1 Treppe hoch**, aufgestellt, und können an jedem Tage Vormittags von 8 bis 11, und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr daselbst in Augenschein genommen werden.

Meubles-Verkauf.

Verschiedene Mahagoni-, Kirschbaum-, birke und erlene Meubles sind sehr billig zu verkaufen in **Reichels Garten, alter Hof, Aug. Jericke.**

Billard-Verkauf.

Ein in gutem Stande sich befindendes Billard ist nebst Zubehör sogleich und billig zu verkaufen. Das Nähere zu erfahren bei **Herrn Kaufmann Voigt** in der **Petersstraße.**

Verkauf.

Eine ganz neue eiserne Geldcasse mit doppeltem Vorgesperre und 36 Riegelschloß, besonders gut gearbeitet, steht billig zu verkaufen **Windmühlenstraße, Bierhalle Nr. 15.**

Keale, für **Kurzwaaren** passend, sind billig zu verkaufen **Reichstraße 42/306.**

Verkauf.

Zwei fette Ochsen stehen zum Verkauf auf dem Erbschentgute **Pfessell bei Döben.**

Verkauf. Auf dem Rittergute **Lümp-ling bei Gamburg an der Saale (unweit Naumburg a. S.)** stehen **500 Stück gemästete Hammel** zu verkaufen.

Von den so schön gefüllten Nelken in allen Farben und Farbenzeichnungen (Prachtblumen) sind starke Senker zu haben in **Jänisch Garten, nahe an der Wasserfont.**

Das Lager

von echtem chinesischem Thee, Leipzig bei Friedrich Fleischer,

Grimma'sche Straße Nr. 27, Ecke der Nicolaisstraße, empfiehlt sich mit nachstehenden, in Stanioldosen zu 1 Pfund verpackten Theesorten:

ff. Peckoe 50 %, **Caravanes 6 %**, **Souchong 30 %**, **ff. Hyson 40 %**, **Gunpowder 40 %.**

Die **Wein-, Rum- und ital. Waaren-Handlung von Robert Luther & Comp.**

Saiastraße Nr. 31 im Keller, verbunden mit freundlichst eingerichteten Weinstuben, empfiehlt sich zur geneigten Berücksichtigung. Für preiswerthe Weine, warme und kalte Speisen ist bestens gesorgt.

Russische Erbsen

empfehlen

Rivinus & Geinchen.

Announce.

13	Bout.	Nierensteiner	4	Zblr.	1	Bout.	10	Ngr.
13	:	Laubenheimer	4	:	1	:	10	:
13	:	Deidesheimer	3	:	1	:	7 1/2	:
13	:	Ingelheimer	4	:	1	:	10	:
13	:	Landwein, roth u. weiß,	2	:	1	:	5	:

empfehlte

Gotthelf Kühne,
Weinhandlung, Petersstraße Nr. 43/34.

Arac de Goa,

ganz weißer, 13 Bout. 7 Zblr., 1 Bout. 17 1/2 Ngr., empfiehlt
Gotthelf Kühne, Weinhandlung, Petersstraße Nr. 43/34.

Marinirter Lachs

ist eine Partie angekommen,
12 Pfd. für 3 1/2 Zblr., — 1 Pfd. 10 Ngr.,
empfehlte **Gotthelf Kühne,** Petersstraße Nr. 43/34.

Elbinger u. Lüneburger Bricken

ist noch Vorrath zu niedrigen Preisen bei
Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Geräuch. Rhein- u. Weserlachs

in neuer Waare empfiehlt
Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Echte Limburger Käse

von vorzüglicher Güte werden fortwährend verkauft goldene Krone, große Fleischergasse.

Die russische Fleischwaarenhandlung von **S. Wappenheim** aus Berlin empfiehlt ihr assortirtes Lager feiner Fleischwaaren, als: Hamburger Rauchfleisch, Roulade, Cervelat- und Schlackwurst, feine Zungen- und Leberwurst, zu noch nie dagewesenen billigen Preisen. Auch sind die sogenannten Wiener Würste warm zu haben bei **Wappenheim,** Stand Brühl Nr. 720/33.

Agenturen-Gesuch für Berlin.

Ein junger, thätiger Geschäftsmann, von hiesigen Häusern bestens empfohlen, wünscht noch einige solide Agenturen, am liebsten im Manufakturfache, für Berlin zu übernehmen. Adressen werden in der Exped. d. Blattes unter G. F. entgegengenommen.

Ein junger Mann in Frankfurt a/M., welcher jährlich zweimal den ganzen Süden bereist und gut empfohlen wird, sucht noch einige Agenturen für diese Gegend zu übernehmen. Näheres im Hotel de Pologne Nr. 82, Vormittags von 8—12 Uhr.

Einem jungen Manne, welcher 200 Zblr. Caution baar erlegen kann, kann ein sehr guter Platz offerirt werden. Näheres zu erfahren Querstraße Nr. 17 bei **Kühne.**

Lehrlings-Gesuch.

Ein Sohn braver und rechtlicher Eltern, welcher zugleich ein angenehmes Aeußere verbindet, findet eine Stelle. Näheres bei **Herrn Dietel,** Rosenthalgasse Nr. 9.

Tapezire-Gesuch.

Ein Tapeziregehülfe, welcher ganz fertig in Polsterarbeiten ist, kann eine gute Stellung sofort erhalten Petersstraße Nr. 13/80, 1 Treppe.

Gesucht wird sogleich ein nicht zu großer Kellner, auswärts, Halle'sches Gäßchen, **Gele's** Wirthschaft.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat, Tischler zu werden, Johannsgasse Nr. 6. **Soffmann,** Tischlermstr.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehener Gärtnerbursche, der schon in einer größern Gärtnerei gewesen. Das Nähere bei **Carl Bartmann** im Gosenthal.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen, welches sich keiner Arbeit scheut, lange Straße Nr. 19 parterre.

Ein Dienstmädchen wird gesucht, das mit Kindern umzugehen weiß und sonst im Häuslichen erfahren ist. Das Nähere ist zu erfragen bei **Voller** im Maschinenhause auf dem Leipzig-Dresdner Bahnhofe.

Gesucht wird ein junges, flinkes, an Ordnung gewöhntes Dienstmädchen. Näheres beim Portier in **Gerhards Garten.**

Gesucht wird ein Mädchen, welches in der Küche erfahren und sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht. Zu erfragen **Neumarkt Nr. 23, im Hofe 3 Treppen.**

Ein erfahrenes Dienstmädchen, welches sich keiner häuslichen Arbeit scheut und mit einem Kinde umzugehen versteht, kann zum 1. Mai einen Dienst erhalten. Näheres **Dresdner Straße Nr. 17, 1 Treppe links.**

Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mensch, nicht von hier, sucht einen Posten als Kutscher oder Bedienter. Zu erfragen **Dresdner Straße Nr. 15 in der Wirthschaft.**

Ein Mädchen vom Lande, 18 Jahr, Tochter eines Lehrers, welche etwas nähen kann, sich auch der Hausarbeit willig unterzieht, sucht zum Juni oder Juli einen Dienst bei nicht zu kleine Kinder; es wird mehr auf gute Behandlung, als auf viel Lohn gesehen. Das Nähere **Inselstraße Nr. 6, beim Hausmann.**

Eine gute Köchin von auswärts, welche gute Zeugnisse hat, sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Näheres bei **Frau Bergmann,** Weststraße Nr. 1657.

Gesucht wird für Michaelis a. c. ein geräumiges Familienlogis von 6—8 Stuben und übrigem Zubehör in der Stadt oder innern Vorstadt und gebeten, schriftl. Anmeldungen mit genauer Angabe der Localitäten unter dem Zeichen A. H. Nr. 10 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird zu Johannis von einer ruhigen Familie ein freundliches Logis von 1 oder 2 Stuben nebst Zubehör, nicht zu hoch.Adr. mit Preisangabe **Naundörfchen 24, 1 Tr.,** abzugeben.

Weservermietung. Ein Gewölbe nebst Schreibstube und Wohnzimmer ist für diese und folgende Messen zu vermieten in der **Reichstraße Nr. 39/433.**

Weservermietung.

2 Gewölbe im **Salzgäßchen Nr. 8** für nächste Michaelis- und folgende Messen. Zu erfragen daselbst 2 Treppen hoch.

Weservermietung.

Brühl, Krafts Hof, Nr. 64, in der 1. Etage ist ein Logis von 2 Stuben nebst Schlafcabinet für diese und folgende Messen an Einkäufer oder auch als Verkauflocal billig zu vermieten.

Wesergewölbe

in bester Lage für **Tuch** und **wollene Waaren** für die **Michaelis- und folgende Messen** zu vermieten. Hainstraße Nr. 1 auf dem Comptoir zu melden.

Vermiethung. Einige schöne Gärtchen und ein Garten-salon sind zu vermieten in **Gerhards Garten.**

Vermiethung. Im **Kanft'schen** Hause, **Lauchaer Straße Nr. 16,** ist nach Mittag gelegen ein freundliches **Parterrelogis** von 4 Stuben, einigen Kammern, Küche und übrigem Zubehör nebst **Garten** von Johannis oder Michaelis d. J. an für 130. f jährlich zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst im Hofe links.

Vermiethung.

Die 3te Etage vorn heraus im **blauen Hechte** auf der **Nicolaistraße** ist von Michaelis d. J. ab zu vermieten und Näheres in der ersten Etage zu erfragen.

Vermiethung.

Katharinenstraße Nr. 16, **Hansens Haus,** ist von Johannis d. J. die 3te Etage vorn heraus zu vermieten. Näheres daselbst bei der Besitzerin.

Vermiethung. In der **Halle'schen Vorstadt** ist eine zweite Etage, bestehend aus 5 Stuben, 2 Alkoven, 3 Kammern, Küche nebst übrigem Zubehör und einem Gärtchen zu Michaelis zu vermieten. Näheres in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Zu vermieten

ein großes Zimmer in Nr. 1 der Petersstraße 2 Treppen hoch; in demselben Hause Bodenkammern und Keller.

Am Markt ist für diese und folgende Messen die Hälfte eines sehr vorthellhaft eingerichteten und gut gelegenen Eckgewölbes zu vermieten. Näheres hierüber beim Hausmann in der Kaufhalle.

Zu vermieten.

Auf der Grimma'schen Straße Nr. 13/611 ist von Michaelis d. J. an für die beiden Hauptmessen, Ostern und Michaelis, die 1. Etage zu vermieten und das Nähere bei dem Eigenthümer des Hauses im Gewölbe zu erfahren.

Zu nächste Michaelis ist die 2. Etage, bestehend in 4 Stuben, großem Vorsaal und übrigem Zubehör, nach der Fleischergasse heraus im goldenen Schiff zu vermieten.

In einem auf dem Brühl zwischen der Reichs- und Katharinenstraße gelegenen Hause ist in der ersten Etage ein geräumiges Local nebst zwei kleineren Piecen während den Messen zu vermieten und zu erfragen Brühl Nr. 11.

Zu vermieten ist zu Michaelis c. die 3. Etage mit 10 Stuben und Zubehör am Königsplatz in Nr. 1; desgl. daselbst die hohe Parterre-Etage mit 10 Stuben und Zubehör vom 1. Mai an oder auch später durch den Eigenthümer am Obstmarkt in Nr. 4, 1 Tr.

Zu vermieten ist zu Johannis 1849 an eine solide Familie ein Logis mit allen Bequemlichkeiten in der ersten Etage. Das Nähere in Nr. 1040 bei Pasche.

Zu vermieten sind zwei Familien-Logis von 6 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör sowie ein Dach-Logis in Reichels Garten, Erdmannstraße Nr. 1, und daselbst parterre links zu erfragen.

Zu vermieten

ist für nächste und künftige Messen ein schönes geräumiges von Buden freies Gewölbe. Näheres zu erfahren im Eckgewölbe des goldenen Rings.

Zu vermieten ist Verhältnisse halber zu Johannis d. J. ein mittleres Familienlogis kleine Windmühlengasse Nr. 12 im Seitengebäude rechts 2 Treppen hoch.

Eine schöne Stube nebst Schlafstube, beides vorn heraus, steht sogleich oder später an einen oder zwei anständige Herren zu vermieten Reichels Garten, Erdmannstr. Nr. 14 parterre rechts.

Zu vermieten ist zur diesjährigen Jubiläummesse sowohl, als auch für spätere Zeiten eine größere Stube nebst diversen Piecen in der Petersstraße, 2 Treppen hoch vorn heraus, und ertheilt nähere Auskunft gern

A. S. Goedel (Zeitzer Straße Nr. 23).

Zu vermieten ist Dresdener Straße Nr. 26 das Parterre-logis von 4 Stuben nebst Zubehör u. beim Hausmann zu erfragen.

Zu vermieten ist im Eckhaus der Blumen- und Kreuzstraße Nr. 3 ein Logis in der ersten Etage, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör. Das Nähere daselbst beim Hausmann zu erfragen.

Für diese und folgende Messen ist eine Stube nebst Alkoven billig zu vermieten Reichstraße Nr. 12, 2te Etage.

Zu vermieten sind im Eckhaus der Post- und der Querstraße Nr. 27 D ein Logis in der 2ten Etage, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör, 1 Dachlogis, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör, desgleichen im Hause daneben 1 Dachlogis, bestehend aus 3 Stuben, 5 Kammern, 1 großen Vorsaal, nebst allem Zubehör. Das Nähere daselbst beim Hausmann zu erfragen.

Zu vermieten ist für einen oder zwei Herren ein Logis Brühl Nr. 74, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten und gleich zu beziehen ist eine freundliche meublirte Stube kleine Fleischergasse Nr. 11/285, 1. Etage.

Drei Schlafstellen für ledige Herren sowie eine freundliche Stube nebst Kammer sind zu vermieten Grenzgasse 83 in Reudnitz.

Zu vermieten ist eine neu eingerichtete dritte Etage. Das Nähere Königsplatz Nr. 14, parterre rechts.

Zu vermieten sind drei kleine Familienlogis im Preis vom jährlichen Miethzins, eins zu 30 Thlr., eins zu 28 Thlr., eins zu 24 Thlr., vorm Zeitzer Thore, Eisenstraße Nr. 9.

Zur Nachricht.

Das großartige

Thier-Museum

aus Florenz ist eingetretener Hindernisse wegen nicht angekommen und wird daher während der Messe nicht zur Schau ausgestellt sein.

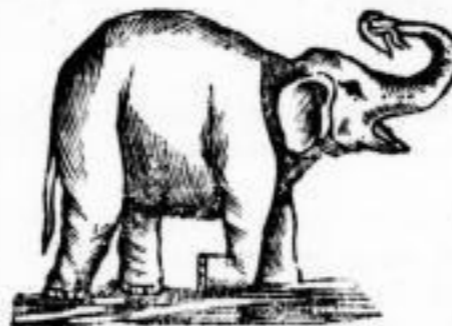
Römischer Circus in Leipzig unter Direction des Aless. Guerra

in der großen

großen Arena auf dem Königsplatz.

Heute Montag den 23. April 2te Vorstellung der höhern Reitkunst, Gymnastik und Pferdebedressur mit verändertem Repertoire. Demoiselle Louise Letard wird nach Bauchers Methode die hohe Schule reiten. Anfang 7 Uhr Abends. Casseneröffnung 5 1/2 Uhr.

Billets zu den Vorstellungen sind in der Wohnung des Directors, im blauen Hof, erste Etage Zimmer Nr. 8, von Morgens 10 Uhr ab bis Nachmittags 4 Uhr zu haben.



Das afrikanische

Elephanten-Paar

wird wegen eingetretener anderer Arrangements nur bis Sonntag den 29. April d. J. zu sehen sein; ein geehrtes Publicum erlaube ich mir hierauf dringlichst aufmerksam zu machen. — Das Nähere besagen die Zettel. E. Renz.

Wiener Affen-Theater

auf dem Rosplatz Bude Nr. 3.

Heute Montag den 23. April

große Vorstellung der vierfüßigen Künstlergesellschaft.
Anfang 7 Uhr. Joh. Schreyer.

ODEON.

Morgen Dienstag den 24. April

Soirée dansante

im Strauss'schen Geschmack,

gegeben von dem Musikchor des Directors Lopitzsch und unter persönlicher Leitung desselben.

Entree à Person 2 1/2 Ngr., für Theilnehmer am Ball 7 1/2 Ngr.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Anfang 2 Uhr.

Das Musikchor von C. Fischer.

Bei ungünstiger Witterung im Saale.

Schützenhaus.

Heute Montag den 23. April

24. Extra-Concert

vom Stadtmusikchore

unter Leitung des Musikdirectors **Aug. M. Canthal.**

Program m.

Erster Theil. 1) Ouverture zur Vestalin von Spontini. 2) Arie aus Tell v. Rossini. 3) La reine du Bal, Walzer von Lumbye. 4) Exercier-Marsch von Canthal.
Zweiter Theil. Ouverture zum Freischütz v. C. M. von Weber. 6) Duett aus Belisar von Donizetti. 7)

Kaleidoskop,

in bunten Steinen, aus Opern,
Grosses Potpourri für Orchester von **Aug. M. Canthal.**

Introduction.

- 1stes Schütteln:** „Der Giftbecher“, aus „Lucrezia Borgia“ und: „Das Wunder-Elisir“ a. d. „Liebestrank.“
2tes Schütteln: „O Sophia, theures Leben“, aus „Sargino“, und: „Stürzt das Scheusal in die Wolfsschlucht!“ aus dem „Freischütz.“
3tes Schütteln: „Der Tag der Freiheit“ aus „Tell“ und: „Nie, nie, nie — kommt Ihr glücklich wieder fort!“ aus der „Zauberflöte.“
4tes Schütteln: „Amine, die Nachtwandlerin“, und: „Dieser Wüthrich von Soldaten!“ aus dem „Barbier von Sevilla.“
5tes Schütteln: „Holde Gattin, dir zur Seite, fließt so sanft mein Leben hin!“ aus „Axur“, und: „In der Ehe heisst es wehe, sind erst gute Freunde da!“ aus dem „Maurer.“
6tes Schütteln: „Der fromme Klausner“, aus: „Der Templer und die Jüdin“, und: „Die Putzmacherin“, aus: „Die neue Fanchon.“
7tes Schütteln: „Die Hexenküche“, aus: „Gustav, oder der Maskenball“, und: „Wenn man will zum Mädchen gehen“, aus: „Der Doctor und der Apotheker.“
8tes Schütteln: „Die Revolution“ aus: „Die Stumme von Portici“, und: „Gehängt, gehängt!“ aus: „Der Postillon von Lonjumeau.“
9tes Schütteln: „Beglückter Tag, wo wir uns wiederfinden“, aus: „Die vier Haimonskinder“, und: „Gold ist nur Chimäre!“ aus: „Robert der Teufel.“
10tes Schütteln: „Das theure Vaterland zu retten!“ aus: „Die Stumme von Portici“, und: „Wünsche Ihnen wohl zu ruhen!“ aus dem „Barbier von Sevilla.“
11tes Schütteln: „Des Seemanns Traum“, aus: „Die Matrosen“, und: „Schöner, grüner Jungfernkranz!“ aus dem „Freischütz.“
12tes Schütteln: „Julia, die Vestalin“, und: „Sie wäre gern mit ihm allein!“ aus der „Zauberflöte.“
13tes Schütteln: „Einsam bin ich —“ aus: „Preciosa“, und: „Ich komme zu Dir in finst'rer Nacht“, aus der „Entführung.“

Finale.

Dritter Theil. 8) Marsch aus dem Sommernachtstraum v. Mendelssohn-Bartholdy. 9) Chor aus Nabuccodonosor von Verdi. 10) Zum Beschluss

Die musikalische Messe,

oder **Von allem Etwas,**

grosses Galopp-Potpourri von Canthal.

Entree à Person 2½ Ngr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Heute Abend Concert im Café français.

Leipziger Salon.

Heute Montag starkbesetzte Concert- und Tanzmusik.

Das Musikchor von **J. G. Gauschild.**

Ich empfehle mein ganz vorzüglich und ausgezeichnetes bairisches (Münchener) Bier.
Carl Grohmann, vormalig Märten, Thomaskäse Nr. 3.

TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.

Heute Montag

Anfang 1/27 Uhr.

Das Musikchor von **Dr. Wend.**

ODEON.

Heute Montag von 7 Uhr an A. Concert, von präcis 8 Uhr an B. Ballmusik.

A. Ouvert. zur Oper die Bachanten von Generali, der Jäger-Abschied von Mendelssohn Bartholdy. Finale (1. Acts) a. d. Op. Don Juan von Mozart, Apollo-Marsch von J. Lopitzsch. B. „Die Zillerthaler, Walzer von Strauss (Sohn), Amazonen- und Irenen-Polka von Köhler (neu), Frühlings-Klänge, Galopp von B. Fölk (neu), Lamellen- und Orion-Galopp von Köhler (neu), Odeon-Quadrille von Strauss Sohn.

Das Musikchor unter Leitung des Directors **Julius Lopitzsch.**

Wiener Saal.

Heute Montag Tanzvergnügen.

Peterschießgraben.

Heute Montag Concert- und Tanzmusik.

Das Musikchor von **E. Starke.**



Gambrinus.

Heute Abend

musikalische

Unterhaltung

der deutschen Sängergesellschaft im Costüm.

Zum Elysium.

Heute musikalische Abendunterhaltung.

Anfang 7 Uhr.

Famille Drechsler.

Mey's Kaffeegarten.

Heute Montag lade ich zu Kuchen, warmen Speisen und Abendunterhaltung ergebenst ein. **C. A. Mey.**

In Stötteritz alle Tage

frisches Gebäck.

Schulze.

Gosenthal.

Heute Montag Köfel-Schweinskeule mit Klößen nebst feiner Döllnitzer Gose, wozu ergebenst einladet **G. Bartmann.**

Gosenschenke in Gutritsch.

Heute Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

A. Genser.

Restauration von F. Lips

Grimm. Str. Nr. 14, im Keller

empfiehlt einen guten und billigen Mittagstisch, sowie heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen nebst einem feinen Töpfchen Lagerbier.

Heute Abend Beefsteak, wozu ergebenst einladet

Einhorn in Staudens Ruhe.

Der durch seine Gesangsvorträge beliebte Minnesänger Fischer aus Nürnberg wird Montag den 23. April Abends 1/2 8 Uhr eine Gesangunterhaltung veranstalten, wobei er durch witzige und zeitgemäße Pöccen das ihn beehrende Publicum unterhalten wird. Es ladet ergebenst ein

Robert Pfod, kl. Fleischergasse Nr. 23, Nürnberger Bierniederlage.

Restaurations-Gröfning.

Einem geehrten Publicum, so wie meinen Freunden und Bekannten empfehle ich hiermit ganz ergebenst meine seit Kurzem neu errichtete Restauration. Ich werde stets bemüht sein, die Zufriedenheit meiner werthen Gäste zu erlangen.

J. C. Rudolph, Fleischergasse, Bärmanns Hof.

Restauration von Carl Weinert, Brühl Nr. 41, am Georgenhaus, ladet zum Mittagstisch à la carte und echt Dresdner Feldschlößchen-Lagerbier ergebenst ein.

In der Borna'schen Bierniederlage, Markt Nr. 6,

wird während der Messe von 1/2 12 Uhr à la carte gespeist.

Verloren wurde am Sonnabend ein Beutel, worin ein Bier-telloos jehiger 5ter Classe Nr. 16481. Abzugeben beim Collecteur Herrn Eybre im Brühl gegen Belohnung.

Ein Paquetchen mit baumw. Spitzen und Lüll ist entweder verloren oder irgendwo irrthümlich liegen geblieben. Der redliche Finder resp. Aufbewahrer wird ersucht, dasselbe gegen eine gute Belohnung an Gebr. Fränckel abzugeben.

Ein gewisser Dr. Reuter erklärte am 21. d. M. in einer Restauration bei einem Gespräche über Windisch-Grätz, wo man denselben mit dem Namen eines Bluthundes bezeichnete, weil er durch sein Wachtgebot manchen Unschuldigen mordeten ließ, Folgendes: „Ich habe die feste Ueberzeugung, daß, wenn der Volksgott Robert Blum die Macht gehabt hätte, er ein noch größerer Bluthund gewesen sein würde, als es Windisch-Grätz sein soll.“

Medicinische Gesellschaft.

Morgen den 24. April um 6 Uhr Sitzung.

Heute Abend 7 Uhr

Kunst- und Gewerbeverein.

Heute kein juristischer Verein.

D. G. — 7 U. — Großer Ruchengarten.

Todesanzeige. Theilnehmenden Verwandten und Freunden widmen wir tiefbetrübt hiermit die Anzeige, daß uns unsere Gemilte gestern Abend in Folge des Durchbruchs der Zähne durch den Tod entrißen worden ist. Merseburg den 20. April 1849.

Sugo Freund,
Auguste Freund geb. Schilling.

A u f r u f

zur Unterstützung der Familien der bei Erstürmung der Düppeler Schanzen in Schleswig gefallenen oder verwundeten deutsch-sächsischen Krieger.

Die Hilfe des Staates für die Familien solcher Krieger reicht bekanntlich nicht aus. Daher ergeht an deutsche Vaterlandsfreunde die dringende Bitte zu kräftiger Unterstützung jener Familien. Auch der kleinste Beitrag wird willkommen sein. Zum Empfang und pünctlicher öffentlicher Rechnungs-Ablegung sind bereit

Hofrath Dr. Nibel, Weinhandlung, Grimma'sche Straße Nr. 20.
Adolf Schröter, Borna'sche Bierniederlage, Markt Nr. 6.

Anmeldungen zur

Aufnahme in die Sonntagsschule der Loge Balduin zur Linde

werden von jetzt an bis zum 6. Mai d. J. von dem Director der Anstalt Herrn Opitz, Schulgasse Nr. 5, in den Frühstunden von 7 bis 9 Uhr noch angenommen.

Der Vorstand der Sonntagsschule.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle,

ist während der Messe täglich geöffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr.

Eisenbahnzüge über Riesa nach Berlin ohne Wagenwechsel.

Abfahrt vom Leipzig-Dresdner Bahnhofe

Personen-Eilzug früh 6 Uhr,

Ankunft in Berlin 12 1/4 Uhr Mittags.

Güterzug mit Personen Mittags 1 Uhr,

„ „ „ 9 3/4 - Abends.

I. Montag d. 23. April. Abd. 6 U. I. R. T. — — — — □ A.

Ungekommene Reisende.

- Alexander, Kfm. v. Worbitt, Brühl 59.
 Apollonius, Kfm. v. Jüterbog, Reichstraße 38.
 Alexander, Kfm. v. Liegnitz, Ritterstraße 7.
 Auerbach, Kfm. v. Waldkirchen, Nicolaisstr. 45.
 André, Gerber v. Pegau, Katharinenstraße 18.
 Asch, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 9.
 Ambach, Fabr. v. Greiz, Brühl 60.
 Albrecht, Kürschner v. Coburg, Brühl 34.
 Ascher, Kfm. v. Sülzhain, Brühl 54.
 Apelt, Kfm. v. Greifenberg, Brühl 76.
 Anschlag, Goldschmied v. Gottenroth, Markt 10.
 Ahlfeld, Kfm. v. Harzgerode, Hall. Str. 5.
 Annusch, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstr. 2.
 Aist, Fabr. v. Berlin, Neukirchhof 44.
 Ascher, Kfm. v. Gospoli, Hotel de Saxe.
 Albrecht, Kfm. v. Demmin, Stadt Breslau.
 Auerbach, Kfm. v. Magdeburg, H. de Baviere.
 Aly, Kfm. v. Magdeburg, gr. Blumenberg.
 Arnold, Fabr. v. Glauchau, Markt 16.
 Beck, Fabr. v. Berlin, Neukirchhof 44.
 Bruck, Kfm. v. Glas, Brühl 34.
 Birchner, Kfm. v. Jentendorf, Reichstraße 1.
 Bach, Kfm. v. Limbach, Reichstraße 3.
 Busch, Tuchm. v. Cottbus, Hainstraße 25.
 Bühring, Kfm. v. Seehausen, Stadt Berlin.
 Broda, Tuchm. v. Jülichau, Hainstraße 25.
 Bruck, Tuchm. v. Döbeln, Neumarkt 13.
 Behrens, Kfm. v. Waren, Hall. Str. 13.
 Balzer, und
 Böhme, Tuchm. v. Sorau, Petersstraße 35.
 Weyer, Tuchm. v. Kirchberg, Mühlgasse 13.
 Bloch, Kfm. v. Grünberg, und
 Bruck, Kfm. v. Schweidnitz, Hainstraße 5.
 Barth, Fabr. v. Chaur de fonds, Reichstr. 24.
 Bergmann, Hofkürschner v. Coburg, Brühl 22.
 Baumgärtel, Fabr. v. Ernstthal, Nicolaisstr. 6.
 Bernhardt, Tuchm. v. Forste, Tuchhalle.
 Buchholz, Kfm. v. Liegnitz, Nicolaisstraße 18.
 Bremme, Fabr. v. Dohna, Neumarkt 30.
 Barth, Fabr. v. Meerane, und
 Blauout, Fabr. v. Glauchau, Vöttcher. 2.
 Brandt, Fabr. v. Berlin, Raschmarkt 3.
 Beuthum, und
 Burchardt, Kfl. v. Berlin, Katharinenstraße 22.
 Braß, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Russie.
 v. Biema, Kfm. v. Leer, Reichstraße 16.
 Buhl, Kfm. v. Elberfeld, und
 Bromberg, Kfm. v. Hamburg, Brühl 27.
 Billet, Kfm. v. Lesniew, Brühl 47.
 Böttiger, Kfm. v. Hamburg, Petersstraße 1.
 Bach, Kfm. v. Nordhausen, gr. Fleischerg. 11.
 Beach, Kfm. v. Birmingham, Tuchhalle.
 Bachof, Kfm. v. Dhrdruff, Hall. Straße 14.
 Bär, Hofagent v. Sendershausen, gr. Fleischerg. 7.
 Berndt, Fabr. v. Seiffhennersdorf, Brühl 25.
 Bohne, Maler v. Rudolfsbad, Petersstraße 7.
 Blumenthal, Kfm. v. Wörlitz, Nicolaisstraße 18.
 Bernhardt, Tuchm. v. Börsneck, Petersstraße 43.
 Brüggemann, Kfm. v. Greifswalde, Goldbahn. 8.
 Breyer, Kfm. v. Reinerz, Brühl 34.
 Besser, Kfm. v. Ortrand, Ritterstraße 5.
 Boden, Fabr. v. Gr.-Köhrendorf, Ritterstr. 43.
 Bong, Kfm. v. Stuttgart, Reichstraße 43.
 Bettmann, Kfm. v. Sorst. Reichstraße 5.
 Bornstein, Kürschner v. Lissa, Brühl 33.
 Burchardt, Kfm. v. Neuburgow, Hall. Str. 8.
 Blachstein, Kfm. v. Mühlhausen, Ritterstr. 45.
 Bathow, Kfm. v. Berlin, Nicolaisstraße 27.
 Baumgarten, Gerber v. Rudolfsbad, Ritterstr. 39.
 Bornstein, Kfm. v. Graaschitz, weißer Schwan.
 Buchhold, Kfm. v. Dresden, Stadt Wien.
 Birchner, Tuchm. v. Grimmitzschau, Thomasg. 7.
 Blumenthal, Kfm. v. Magdeburg, Goldbahn. 6.
 Böhlmann, Fabr. v. Ernstthal, Reichstr. 35.
 Beiles, Kfm. v. Bromberg, und
 Böhme, Fabr. v. Apolda, Nicolaisstr. 51.
 Brunn, Kfm. v. Löwenberg, Brühl 77.
 Bernkeim, Kfm. v. Königsberg, und
 Bernstein, Kfm. v. Danzig, Reichstr. 6.
 Braß, Kürschner v. Berlin, Hall. Str. 4.
 Bernhardt und
 Buchwaldt, Tuchm. v. Spremberg, Hainstr. 23.
 Burchardt, Kfm. v. Langensalza, Neukirch. 25.
 Bergold, Kfm. v. Coburg, gr. Fleischerg. 20.
 Bantwig, Tuchm. v. Schmölln, Hainstr. 28.
 Bornmüller, Fabr. v. Suhl, Katharinenstr. 5.
 Bandmann, Kfm. v. Hamburg, und
 Baum, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
 Bomann, Rauchhdt. v. Bremen, St. Mail.
 Budrup, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Brunnhuber, Fabr. v. Naumburg, St. Breslau.
 Blumenreich, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.
 Böttcher, Kfm. v. Sagan, und
 Boulius, Part. v. Hamburg, und
 Bürgerstab, Frl., v. Magdeburg, und
 Basse, Frl. v. Dresden, Stadt Gotha.
 Becker, Assessor, und
 Behrens, Kfm. v. Magdeburg, St. Dresden.
 Böhme, Kfm. v. Celle, und
 Bechem, Kfm. v. Elberfeld, H. de Baviere.
 Cohn, Kfm. v. Düsseldorf, gr. Fleischergasse 20.
 Cruziger, Fabr. v. Schmölln, Markt 16.
 Cohn, Kfm. v. Sandersleben, Nicolaisstraße 33.
 Cordes, Kfm. v. Hamburg, Markt 13.
 Caronna, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 5.
 Cleve, Tuchm. v. Jülichau, Hainstraße 25.
 Collin, Kfm. v. Burgelshausen, Katharinenstr. 2.
 Citron, Kfm. v. Wittkowo, Hall. Str. 13.
 Clausius, Gerber v. Magdeburg, Hainstraße 25.
 Cahn, Kfm. v. Reichenberg, gr. Fleischerg. 16.
 Cohn, Kfm. v. Hamm, und
 Cohn, Kfm. v. Güstrow, Hall. Straße 6.
 Collin, Kfm. v. Ködelheim, Brühl 25.
 Cohn, Kfm. v. Hammelburg, Ritterstraße 14.
 Claus, Fabr. v. Greiz, Münchner Hof.
 Cohn, Kfm. v. Sagan, Stadt Breslau.
 Gramer, Tuchm. v. Werbau, Hainstr. 28.
 Dobeck, Fabr. v. Magdeburg, Markt 13.
 Dieckau, Tuchm. v. Burg, Hainstr. 3.
 Diekmann, Tuchm. v. Werbau, Hainstr. 28.
 Dreiß, Kfm. v. Ruhla, Neumarkt 41.
 Demestieurs, Hosiwar. v. Berlin, H. de Saxe.
 Dalchow, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Daupenberg, Kfm. v. Breslau, H. de Russie.
 Deubert, Kfm. v. Wien, gr. Blumenberg.
 Darmon, Dolmetscher v. Oran, Katharinenstr. 2.
 Davidsohn, Kfm. v. Breslau, Reichstraße 9.
 Devendre, Kfm. v. Lüttich, Thomaskirchhof 1.
 Döring, Fabr. v. Cottbus, hohe Straße 13.
 Dieß, Kfm. v. Sonneberg, Petersstraße 39.
 Dittmann, Kfm. v. Langitz, Salzgäßchen 5.
 Dieffenbach, Fabr. v. Berlin, Raschmarkt 3.
 Dlanck, Glash. v. Wablonz, Gewandg. 2.
 Dato, Tuchm. v. Großen, fl. Fleischergasse 4.
 Dietrich, Fabr. v. Rirsdorf, Salzgäßchen 1.
 Denßing, Kfm. v. Ruhla, fl. Fleischergasse 6.
 Danneberg, Kürschner v. Berlin, Brühl 58.
 Drasche, Kfm. v. Lobendau Burgstraße 9.
 Dnhrensfurth, Kfm. v. Breslau, Brühl 72.
 Eckardt, Fabr. v. Friedeberg, Markt 16.
 Emisch, Fabr. v. Wörlitz, fl. Fleischergasse 2.
 Eiseck, Kfm. v. Dessau, Nicolaisstraße 26.
 Ebeling, Frl., v. Schönebeck, goldne Sonne.
 Eyselokamp, Kfm. v. Barmen, gr. Blumenberg.
 Eichler, Fabr. v. Lengensfeld, Brühl 3.
 Elias, Kfm. v. Hamburg, Brühl 60.
 Engelhardt, Fabr. v. Apolda, Nicolaisstr. 51.
 Ebelich, Kfm. v. Gerodorf, fl. Fleischerg. 6.
 Eger, Tuchm. v. Werbau, Mühlgasse 13.
 Erner, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 12.
 Erber, Kfm. v. Neustadt, Grimm. Straße 1.
 Ernst, Fabr. v. Langenbielau, Brühl 27.
 Engel, Kfm. v. Stadt Sulza, Neukirchhof 41.
 Ellbogen, Wollhdt. v. Jungbunzlau, Brühl 60.
 Eichhorn, Fabr. v. Böhlen, Hainstraße 2.
 Fried, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 27.
 Fränkel, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 24.
 Fittigbauer, Gerber v. Tirschtiel, Brühl 58.
 Fordermann, Tuchm. v. Burg, gr. Fleischerg. 3.
 Frobenius, Frau, v. Jüterbog, Reichstraße 6.
 Fürth, Kfm. v. Frankfurt a/M., Hainstraße 17.
 Fried, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 2.
 Felsenstein, Rauchh. v. Bruck, Brühl 25.
 Fischer, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstraße 19.
 Fährndrich, Tuchm. v. Lützenwalde, Univ.-Str. 22.
 Feiß, Kfm. v. Chemnitz, gr. Fleischerg. 6.
 Friedmann, Kfm. v. Coburg, gr. Fleischerg. 19.
 Frese, Fabr. v. Gardelegen, Petersstr. 20.
 Fuersch, Kfm. v. Br. Holland, Nicolaisstr. 10.
 Fuld, Kfm. v. Frankfurt a/M., Katharinenstr. 25.
 Fraßcher, Tuchm. v. Neustadt a/D., Hainstr. 28.
 Fris, Oef. v. Bromberg, St. Mailand.
 Fickert, Tuchm. v. Grimmitzschau, Thomasg. 7.
 Freund, Fabr. v. Luchholz, Markt 13.
 Friedberg, Juw. v. Berlin, Stadt Rom.
 Forwerk, Bacc. jur. v. Dresden, St. Hamburg.
 Fahrenhorst, Kfm. v. Fernburg, goldne Sonne.
 Feldmann, Kfm. v. Hamburg, und
 Fuld, Kfm. v. Frankf. a/M., gr. Blumenberg.
 Funke, Fabr. v. Glauchau, und
 Fleck, Fabr. v. Schmölln, Markt 16.
 Friedberg, Kfm. v. Magdeburg, Ritterstr. 39.
 Fortluis, Kfm. v. Hamburg, Salzgäßchen 1.
 Fiedler, Kfm. v. Sera, Katharinenstraße 1.
 Gebhardt, Gerber v. Gschwege, Ritterstraße 39.
 Grand, Kfm. v. Senneberg, Nicolaisstraße 10.
 Göttschall, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Göpel, Fabr. v. Berlin, Brühl 27.
 Graß, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 12.
 Gäbler, Fabr. v. Gr.-Köhrendorf, und
 Gebhardt, Gerber v. Gschwege, Ritterstraße 43.
 Görling, Tuchm. v. Forste, Tuchhalle.
 Gierschig, Frau, v. Schellenberg, St. Berlin.
 Goldschmidt, Kfm. v. Werna, Brühl 54.
 Grötsche, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 25.
 Glasen und
 Glas, Kfl. v. Reichenbach, Salzgäßchen 2.
 Gebhardt, Tuchm. v. Cottbus, Hainstraße 12.
 Gabelmann, Fabr. v. Johannegeorgenstadt, Tho-
 maskirchhof 13.
 Grünwald, Kfm. v. Gröningen, Nicolaisstr. 19.
 Glier, Kfm. v. Neukirchen, Neumarkt 19.
 Ganz, Kfm. v. Wien, St. Breslau.
 Goresky, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.
 v. Gozinowski, Kfm. v. Wengrowitz, H. de Bav.
 Groß, Rent. v. Berlin, Hotel de Prusse.
 Grovius, Kfm. v. Berlin, und
 Goldberg, Kfm. v. Lüttringhausen, gr. Blbg.
 Gutmann, Rauchh. v. Bremen, St. Mailand.
 Grunert und
 Groß, Tuchm. v. Werbau, Hainstr. 28.
 Gutjesell, Fabr. v. Thaiden, Nicolaisstr. 51.
 Gebhardt, Fabr. v. Meerane, Reichstr. 35.
 Gradenwitz, Kfm. v. Breslau, Neukirchhof 15.
 Göge, Maschinenb. v. Chemnitz, Hainstr. 22.
 Gottlieb, Kürschner v. Berlin, Brühl 51.
 Grüniger, Kfm. v. Frankfurt a/M., gr. Säge.
 Goldner, Tuchm. v. Werbau, Hainstr. 28.
 Genschur,
 Günther und
 Germann, Tuchm. v. Burg, Hainstr. 3.
 Georgi, Kfm. v. Hemsfeld, gr. Fleischerg. 20.
 Groß, Tuchm. v. Grimmitzschau, Hainstr. 28.
 Hermann, Gerber v. Röchlig, Ritterstraße 39.
 Hörtel, Fabr. v. Berlin, Katharinenstraße 1.
 Hempel, Fabr. v. Chemnitz, Holzgasse 11 b.
 Hasenkamp, Kfm. v. Magdeburg, Katharinenstr. 1.
 Hirschmann, Kfm. v. Reichenbach, und
 Henschel, Kfm. v. Rempten, Ritterstraße 43.
 Heymann, Kfm. v. Deutschcrona, Brühl 51.
 Haller, Gerber v. Schwarz, Ritterstraße 10.
 Heynemann, Kfm. v. Vallenstädt, Nicolaisstr. 35.
 Handmann, Kfm. v. Berlin, Markt 13.
 Hoyer, Kfm. v. Herzberg, Stadt Wien.
 Hofmeister, Kfm. v. Stollberg, Neukirchhof 15.
 Heinig, Fabr. v. Meerane, Reichstraße 35.
 Heilmann, Kfm. v. Hamburg, Brühl 60.

- Hertwig, Rittergutsbes. v. Breitingen, gr. Baum.
 Hessel, Tuchm. v. Grimmitzschau, Hainstr. 26.
 Haberland, Tuchm. v. Finsterwalde, und
 Hillmann, Tuchm. v. Gamsz, Hainstraße 29.
 Hoffmann, Tuchm. v. Gottbus, Hainstraße 23.
 Hänel, Instrumentm. v. Halberstadt, g. Laute.
 Hupfer, Tuchm. v. Werdau, Hainstraße 28.
 Holländer, Kfm. v. Ulrich, Hall. Straße 14.
 Höpner, Tuchm. v. Grimmitzschau, Thomassg. 7.
 Helbig, Wef. v. Ponitz, und
 Hoffmann, Kfm. v. Magdeburg, gr. Blumenb.
 Haase, Kfm. v. Berlin, und
 Herz, Kfm. v. Braunschweig, gr. Blumenberg.
 Heflein, Kfm. v. Bamberg, gr. Fleischerg. 23.
 Hahn, Fabr. v. Dresden, H. Fleischerg. 6.
 Heymann, Kfm. v. Goch, gr. Fleischerg. 20.
 Heim, Kfm. v. Wien, und
 Heymann, Kfm. v. Berlin, Hotel de Saxe.
 Hempfenmacher, Kfm. v. Magdeburg, und
 Henneberg, Kfm. v. Görlitz, St. Hamburg.
 Haffe, Kfm. v. Bernburg, Elephant.
 Hahn, Fräul., v. Magdeburg, Stadt Gotha.
 Hase, Postmstr. v. Hainichen, St. Dresden.
 Herder, Buchhldr. v. Freiburg, Hotel de Bav.
 Hoppenwerk, Kfm. v. Berlin, Münchner Hof.
 Heyne, Kfm. v. Breslau, Hotel de Prusse.
 Hahn, Kfm. v. Wegeleben, Nicolaisstraße 14.
 Hammer, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 25.
 Heinemann, Kfm. v. Ulrich, Brühl 51.
 Hundt, Tuchm. v. Forste, Tuchhalle.
 Häntsch, Juw. v. Dresden, Reichstraße 24.
 Höpfer, Kfm. v. Meerane, H. Fleischergasse 6.
 Humbert-Droz, Tribunal-Präs., und
 Humbert-Droz, Kfm. v. Locle, Grimm. Str. 35.
 Hezer, Fabr. v. Auerbach, gr. Fleischerg. 13.
 Hertz, Fabr. v. Apolda, Reichstraße 1.
 Heizing, Kfm. v. Erdpitz, Brühl 3.
 Hesse, Fabr. v. Torgau, Frankf. Straße 21.
 Heuschert, Kfm. v. Neustrelitz, Burgstraße 21.
 Hirschberg, Kfm. v. Osterode, Nicolaisstraße 10.
 Hackenbroch, Kfm. v. Göln, Reichstraße 41.
 Helm, Kunsthldr. v. Ronneburg, Thomassg. 2.
 Hahn, Kfm. v. Aschersleben, Brühl 60.
 Hirsch, Kfm. v. Guben, Ritterstraße 37.
 Heine, Tuchm. v. Rothenburg, gr. Flischerg. 5.
 Heilbrunn, Kfm. v. Immenroda, Hall. Str. 7.
 Hoffmann, Fabr. v. Gera, Hainstraße 2.
 Hoescker, Kfm. v. Brody, Brühl 46.
 Hahn, Kfm. v. Oberstein, Burgstraße 10.
 Hirschfeld, Fabr. v. Berlin, Grimm. Str. 32.
 Heymann, Kfm. v. Bartenstein, Goldhahng. 1.
 Hirschberg, Kfm. v. Riesenburg, Nicolaisstraße 38.
 Hellmann, und
 Heyde, Kfm. v. Berlin, gr. Fleischergasse 11.
 Hahn, Kürschner v. Lissa, Brühl 32.
 Heilborn, Kfm. v. Rybnick, und
 Heilborn, Kfm. v. Ratibor, Brühl 32.
 Herzfeld, Kfm. v. Nordhausen, Nicolaiskirch. 1.
 de Jonge, Kfm. v. Göln, Brühl 74.
 Jaesper, Fabr. v. Lemgo, Katharinenstraße 2.
 Jacobsohn, Kfm. v. Luchel, Ritterstraße 14.
 Jänicke, Gerber v. Magdeburg, Hainstraße 25.
 Jerde, Buchhalter v. Berlin, Goldhahng. 1.
 Jahn, Tuchm. v. Grimmitzschau, Hainstraße 26.
 Kirsch, Kfm. v. Lieben, Ritterstraße 37.
 Kempke, Kfm. v. Rostock, und
 Kndt, Kfm. v. Schwerin, Burgstraße 21.
 Klemm, Tuchm. v. Forste, Tuchhalle.
 Kriegelstein, Tuchm. v. Werdau, und
 Kruze, Fabr. v. Berthelsdorf, Brühl 89.
 Krause, Fabr. v. Gr.-Schönau, Brühl 27.
 Kluge, Tuchm. v. Lengensfeld, Mühlgasse 13.
 Koch, Kfm. v. Lausitz, Salzgäßchen 5.
 Kuttner, Kfm. v. Wreschen, Hall. Str. 13.
 Kanneberg, und
 Klingenberg, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 25.
 Knauth, Kfm. v. Ohrdruff, Hall. Straße 14.
 Kühn, Fabr. v. Sebnitz, Nicolaisstraße 6.
 Krüger, Tuchm. v. Gottbus, Hainstraße 25.
 Konrad, Kfm. v. Frankf. a/M., Reichstr. 55.
 Knoll, Fabr. v. Auerbach, Brühl 7.
 Kupf, Kfm. v. Olbernhau, Burgstraße 5.
 Koch, Kfm. v. Berlin, Naschmarkt 3.
 Krumwiede, Kfm. v. Brandenburg, Theaterg. 4.
 Kittel, Tuchm. v. Gottbus, Theaterplatz 6.
 Kohn, Kfm. v. Wien, Katharinenstraße 1.
 Klein, Kfm. v. Hirschberg, Hall. Gäßchen 5.
 Korach, Kfm. v. Posen, Nicolaisstraße 11.
 Krumbhaar, Kfm. v. Wernigerode, Reichstr. 6.
 Kniesche, Maschinenbauer v. Finsterwalde, Hain-
 Straße 3.
 Kluchenn, Lederh. v. Sebastianberg, Nicolaisstr. 49.
 Keller, Rauchh. v. Weisensfeld, Brühl 14.
 Kammer, Kfm. v. Göttingen, Grimm. Str. 37.
 Krepshmann, Kfm. v. Eisenberg, Reichstr. 21.
 Kunze, Gerber v. Rochlitz, und
 Kunze, Gerber v. Hainichen, Ritterstraße 39.
 Kugelmann, Kfm. v. Schwege, Ritterstr. 45.
 Kulp, Kfm. v. Frankfurt a/M., Reichstr. 55.
 Katterfeld und
 Kay, Gerber v. Rudolstadt, Ritterstraße 39.
 Kamperoff, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 23.
 Kornemann, Tuchm. v. Burg, Hainstraße 3.
 Kottel, Kfm. v. Gottbus, Tuchhalle.
 Kollischer, Rauchh. v. Lemberg, Ritterstraße 16.
 Korngold, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 14.
 Kleinschmidt, Kfm. v. Gelle, und
 Kunkel, Kfm. v. Dingelstädt, gr. Blumenberg.
 Kersten, Fabr. v. Grimmitzschau, Elephant.
 Kawerz, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.
 Köhler, Kfm. v. Zwickau, und
 Karthaus, Kfm. v. Barmen, gr. Blumenberg.
 Kommer, Frau, v. Altenburg, Münchner Hof.
 Lemm, Kfm. v. Neustadt, Hotel de Baviere.
 Linde, Kfm. v. Berlin, Stadt Dresden.
 Leonhardt, Kfm. v. Hannover, Hotel de Saxe.
 de Lavet, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Lange, Kfm. v. Schönebeck, weißer Schwan.
 Lazerstein, Kfm. v. Saalfeld, Nicolaisstraße 10.
 Lange, Tuchm. v. Grimmitzschau, Hainstr. 26.
 List, Tuchm. v. Kirchberg, Grimm. Str. 1.
 Lehmann, Tuchm. v. Schwiebus, Tuchhalle.
 Loch, Kfm. v. Oberstin, Neumarkt 27.
 Loll, Kfm. v. Frankf. a/M., H. Fleischerg. 18.
 Lydenheim, Kfm. v. Darguhn, Hall. Str. 5.
 Liebold, Fabr. v. Grimmitzschau, Peterskirch. 3.
 Löwenthal, Kürschner v. Götzen, Nicolaisstr. 25.
 Limbach, Kürschner v. Waldenburg, Poststr. 7.
 Langer, Wollhldr. v. Sareth, Ritterstraße 14.
 Loreck, Kfm. v. Königsberg, Reichstraße 6.
 Ledegott, Kfm. v. Lillit, Katharinenstraße 1.
 Liersch, Tuchm. v. Gottbus, Theaterplatz 6.
 Laurent, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 55.
 Löhnert, Fabr. v. Chemnitz, und
 Lässig, Fabr. v. Grnthal, Nicolaisstraße 6.
 Lehmann, Tuchm. v. Forste, Tuchhalle.
 Lillienfeld, Kfm. v. Halberstadt, gr. Flischerg. 7.
 Lässig, Fabr. v. Gera, Hainstraße 2.
 Lüders, Fabr. v. Dresden, Reichstraße 1.
 Lillenthal, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 24.
 Ludwig, Kfm. v. Lunzenau, Neumarkt 19.
 Liebig, Fabr. v. Gr.-Röhrsdorf, Ritterstr. 43.
 Lehmann, Kfm. v. Sorau, Hainstraße 12.
 Lar, Kfm. v. Reichenbach, Hainstraße 17.
 Langermann, Kfm. v. Floss, Brühl 60.
 Lehmann, Kfm. v. Königsberg, Neukirchhof 41.
 Lange, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.
 Löwenstein, Kfm. v. Oldendorf, Reichstraße 23.
 Löwenstein, Kfm. v. Elbing, Brühl 64.
 Lipschütz, Kfm. v. Rugoburg, Hall. Str. 12.
 Lockmann, und
 Lange, Tuchh. v. Glauchau, 3 Könige.
 Löwen, Kfm. v. Brandenburg, Brühl 65.
 Moses, Kfm. v. Berlin, Brühl 82.
 Mues, Kfm. v. Münster, Petersstraße 9.
 Meinhardt, Kfm. v. Margarethenberg, Burgstr. 9.
 Matern, Fabr. v. Schreiberhau, Hall. Str. 8.
 Munter, Kfm. v. Sierag, Ritterstraße 43.
 Manne, Kfm. v. Krakau, Ritterstraße 17.
 Mendheim, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
 Mai, Kfm. v. Dresden, Stadt Niesä.
 v. Mantuffel, Baron, v. Riga, St. Breslau.
 Moriz, Kfm. v. Hamburg, Stadt Dresden.
 Meier, Kfm. v. Lösnitz, Hotel de Russie.
 Müller, Fabr. v. Suhl, Katharinenstraße 5.
 Mothes, Fabr. v. Lengensfeld, Brühl 3.
 Matthes, Kfm. v. Limbach, Salzgäßchen 1.
 Mann, Kfm. v. Schönebeck, weißer Schwan.
 Möbius, Tuchm. v. Burg, Hainstraße 3.
 Malade, Tuchm. v. Spremberg, Hainstraße 23.
 Mannheimer, Kfm. v. Hirtz, Brühl 61.
 Meyer, Fabr. v. Bitterfeld, gr. Fleischerg. 6.
 Müller, Kfm. v. Gölleda, Neukirchhof 41.
 Mehler, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstraße 43.
 Meyer, Kfm. v. München, Tuchhalle.
 Michael, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstr. 1.
 Müller, Kfm. v. Sonneberg, Burgstraße 5.
 Michovius, Tuchm. v. Gottbus, und
 Morgenstern, Tuchm. v. Jülichau, Hainstr. 25.
 Marenko, Gerber v. Halberstadt, Hainstr. 25.
 Mannheimer, Kfm. v. Deuthen, Brühl 32.
 Meißner, Kfm. v. Großenhain, Brühl 3.
 Münch, Kfm. v. Grnthal, H. Fleischerg. 6.
 Matthäus, Fabr. v. Hohenstein, Brühl 27.
 Nuttreich, Kfm. v. Bleicherode, Katharinenstr. 2.
 Menzel, Kfm. v. Greifenberg, Brühl 76.
 Münchhausen, Kfm. v. Paderborn, Neum. 9.
 Rosing, Fabr. v. Berlin, Nicolaisstraße 20.
 Müller, Fabr. v. Baugen, Poststraße 14.
 Müller, Fabr. v. Chemnitz, Schuhmacherg. 7.
 Meyerheim, Kfm. v. Berlin, Eddtberggäßchen 2.
 Meyerheim, Kfm. v. Jeshitz, Nicolaisstraße 33.
 Michel, Fabr. v. Niederleutersdorf, gr. Flischerg. 25.
 Mathias, Kfm. v. Göln, Burgstraße 7.
 Neumann, Fabr. v. Neukirchen, Katharinenstr. 21.
 Naumann, Def.-Comm. v. Smnit, St. Breslau.
 Neumann, Kfm. v. Calau, Brühl 64.
 Naphtaly, Kfm. v. Striegan, Nicolaisstraße 32.
 Naake, Fabr. v. Berlin, Naschmarkt 3.
 Neustadt, Kfm. v. Schweidnitz, Hainstraße 5.
 Naumann, Fabr. v. Limbach, Salzgäßchen 1.
 Nordtschild, Kfm. v. Niederwerna, Hainstr. 12.
 Naphtaly, Kfm. v. Reichenbach, Nicolaisstr. 20.
 Nathan, Kfm. v. Guben, Ritterstraße 37.
 Raundorf, Tuchm. v. Werdau, Brühl 69.
 Neubert, Tuchm. v. Forste, Tuchhalle.
 Nigsche, Tuchm. v. Werdau, H. Fleischerg. 6.
 Dypenheimer, Kfm. v. Egeln, gr. Fleischerg. 8.
 Otto, Fabr. v. Torgau, Frankf. Straße 29.
 Ohage, Gerber v. Magdeburg, Hainstraße 25.
 Dehlmann, Tuchm. v. Werdau, Brühl 69.
 Dypenhelm, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
 Otto, Maler v. Zwickau, grüner Baum.
 Otto, Tuchm. v. Grimmitzschau, Brühl 82.
 Dypenheim, Regoc. v. Brüssel, Brühl 82.
 Pöppig, Kfm. v. Gera, Katharinenstraße 1.
 Pöschmann, Kfm. v. Plauen, Nicolaisstraße 51.
 Pulvermacher, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstr. 27.
 Prente, Kfm. v. Hamburg, und
 Pferdenges, Kfm. v. Biersen, gr. Blumenberg.
 Partly, Frau, und
 Paschke, Fabr. v. Zeitz, Münchner Hof.
 Pansa, Kfm. v. Chemnitz, Hotel de Saxe.
 Peteroschky, Wollhldr. v. Magdeburg, St. Bresl.
 Pösch, Gastw. v. Leisnig, St. Dresden.
 Pegold, Kfm. v. Oldenburg, Hotel de Baviere.
 Presse, Kfm. v. Stettin, und
 Pary, Kfm. v. Berlin, Münchner Hof.
 Plattner, Kfm. v. Nürnberg, Hotel de Russie.
 Plesmann, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
 Pelz, Rittergutsbes. v. Ramsdorf, gr. Baum.
 Paasche, Tuchm. v. Burg, Hainstraße 3.
 Pöncke, Kfm. v. Luckenwalde, Brühl 3.
 Paschali, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstr. 1.
 Passavant, Kfm. v. Frankf. a/M., Reichstr. 55.
 Pichler und
 Plog, Tuchm. v. Gottbus, Theaterplatz 6.
 Paasche, Tuchm. v. Burg, gr. Fleischerg. 3.
 Pimofsky, Fabr. v. Berlin, Neukirchhof 44.
 Pfennig, Kürschner v. Cassel, Ritterstraße 22.
 Pfeiffer, Kfm. v. Elberfeld, Reichstraße 23.
 Queiser, Fabr. v. Lauban, Hall. Gäßchen 13.
 Rein, Gerber v. Rudolstadt, Ritterstraße 39.
 Reiffenberg, und
 Rothschild, Kfm., v. Menden, gr. Flischerg. 20.
 Rosenwald, Kfm. v. Burgreppach, gr. Flischerg. 19.
 Rehwald, Kfm. v. Hadmersleben, und
 Rosenthal, Kfm. v. Seehausen, Nicolaisstr. 31.
 Rheinsberg, Kfm. v. Heilsberg, Ritterstr. 17.
 Rämpf, Fabr. v. Grnthal, Reichstraße 35.
 Rosenheim, Kfm. v. Goch, und
 Reiffenberg, Kfm. v. Nieheim, gr. Flischerg. 20.

- Richter, Kfm. v. Berlin, Markt 13.
 Richter, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Röhler, Gutbes. v. Bromberg, Stadt Mailand.
 Rüdiger, Fabr. v. Wittweida, Reichstraße 10.
 Rost, Kfm. v. Lauban, Hallesches Gäßchen 13.
 Richter und
 Rogge, Tuchm. v. Raguhn, Hainstraße 29.
 Regel und
 Roth, Tuchm. v. Verdau, Hainstraße 2.
 Roth, Fabr. v. Lauban, Hall. Gäßchen 13.
 Remin, Fabr. v. Berlin, Neulirchhof 44.
 Reib, Kfm. v. Frankf. a/M., Reichstraße 55.
 Rothe, Tuchm. v. Verdau, Brühl 64.
 Rosenfeld, Kfm. v. Lissa, Nicolaisstraße 32.
 Röber, Kfm. v. Pelschau Brühl 64.
 Rosenwald, Kfm. v. Berlin, Böttchergäßchen 2.
 Röber, Fabr. v. Sonneberg, Hainstraße 25.
 Rammer, Fabr. v. Dorn, Ritterstraße 43.
 Reinstein, Kfm. v. Buttstädt, Neulirchhof 41.
 Richter, Fabr. v. Haynichen, Reichstraße 1.
 Romanof, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstr. 2.
 Rathe, Kfm. v. Unruhstadt, und
 Rathe, Kfm. v. Meseritz, Nicolaisstraße 18.
 Reiser, Kfm. v. London, Brühl 65.
 Rothschild, Kfm. v. Kadegaß, Brühl 26.
 Rothschild, Kfm. v. Simmern, Hainstraße 6.
 Rau, Kfm. v. Hammerstein, Ritterstraße 30.
 Schopper, Kfm. v. Zeulenroda, Reichstraße 1.
 Einmichen,
 Schurig, und
 Seifert, Fabr. v. Gr.-Röhrsdorf, Ritterstr. 43.
 Seifert, Tuchm. v. Gottbus, Hainstraße 25.
 Silber, Kfm. v. Berlin, Böttchergäßchen 2.
 Swierzen, und
 Scheller, Kfm. v. Frankfurt a M., Reichstr. 55.
 Schönlicht, Kfm. v. Merseburg, Ritterstr. 22.
 Schwager, Tuchm. v. Burg, und
 Steinicke, Tuchm. v. Guben, gr. Fleischerg. 3.
 Schmidt, Fabr. v. Schwatow, Theaterplatz 6.
 Saling, Kfm. v. Königsberg, Katharinenstr. 1.
 Sabersky, Kfm. v. Hoyerswerda, und
 Schwabe, Kfm. v. Barel, Brühl 3.
 Steinmann, Gerber v. Halberstadt, Hainstr. 25.
 Spott, Gerber v. Neuhaldensleben, und
 Stücker, Gerber v. Pegau, Hainstraße 25.
 Schöne, Tuchm. v. Verdau, fl. Fleischerg. 6.
 Stephan, Kfm., und
 Schmidt, Tuch. v. Leisnig, fl. Fleischerg. 6.
 Seligmann, Kfm. v. New-York, Tuchhalle.
 Schlegel, Kfm. v. Halberstadt, Hainstraße 5.
 Schilling, Fabr. v. Suhl, Raschmarkt 3.
 Schmidt, Fabr. v. Chemnitz, Schuhmacherg. 7.
 Simon, Kfm. v. Königsberg, Brühl 60.
 Schlefinger, Kfm. v. Ellich, Hall. Str. 14.
 Saupe, Kfm. v. Haynichen, Salzgäßchen 5.
 Simon, Tuchm. v. Verdau, Mühlgasse 13.
 Simonsohn, Kfm. v. Altenstein, Goldhahng. 1.
 Schirmacher, Kfm. v. Elbing, Hall. Str. 13.
 Sonnensfeld, Kfm. v. Nordhausen,
 Sonnensfeld, Kfm. v. Quedlinburg, und
 Sonnensfeld, Kfm. v. Harzgerode, Hall. Str. 5.
 Simons, Kfm. v. Pyrmont, und
 Schäffer, Geschäftsführer v. Myslowitz, Reichs-
 straße 38.
 Strupp, Kfm. v. Meiningen, Böttcherg. 4.
 Schweinsfuß, Kfm. v. Heiligenstadt, Ritterstr. 32.
 Spott, Fabr. v. Glauchau, Katharinenstr. 5.
 Schmidt, Fabr. v. Callenberg, und
 Schröder, Kfm. v. Biesau, Katharinenstr. 5.
 Sommer, Tuchm. v. Sorau, gr. Fleischerg. 5.
 Scribe, Kfm. v. Oberstein, Burgstraße 10.
 Stein, Kfm. v. Lauenburg, Reichstraße 18.
 Schlefinger, Kfm. v. Inowraclaw, Nicolaisstr. 27.
 Stieglitz, Kfm. v. Gehaus, Brühl 60.
 Schwarz, Kfm. v. Magdeburg, Reichstr. 55.
 Schiffmann, Kfm. v. Gölitz, Brühl 12.
 Sonn, Hoflieferant v. Hannover, Bahnhofstr. 15.
 Soltes, Kfm. v. Liegnitz, Nicolaisstraße 27.
 Schweiger, Kfm. v. Ratibor, Brühl 34.
 Schulze, Fabr. v. Dresden, Schloßgasse 7.
 Schaller, Kfm. v. Gostlar, großer Reiter.
 Schmidt, Fabr. v. Haynichen, Reichstraße 10.
 Schmidt, Fabr. v. Seifert, Nicolaisstraße 51.
 Speiser, Kfm. v. Nürnberg, Brühl 31.
 Saffel, Def. v. Bockau, und
 Scheide, Gerber v. Gera, grüner Baum.
 Ettler, Tuchm. v. Sorau, Hainstraße 29.
 Seyffert, Tuchm. v. Grimmitzschau, und
 Schmelzer, Tuchm. v. Verdau, Hainstraße 28.
 Salefsko, Tuchm. v. Burg, Hainstraße 3.
 Schwarzschild, Kfm. v. Frankf. a. M., Katharinen-
 straße 25.
 Schön,
 Seidel,
 Scherf und
 Simon, Tuchm. v. Verdau, Hainstraße 28.
 Samuel, Kfm. v. Breslau, Brühl 33.
 Schulz, Tuchm. v. Jälichau, und
 Scherpe, Tuchm. v. Grotzen, Tuchhalle.
 Schwalenberg, Tuchm. v. Finsterwalde, Univer-
 sitätsstraße 22.
 Schmidt, Tuchm. v. Bitterfeld, und
 Sachler, Kfm. v. Bitterfeld, goldne Sonne.
 Sternberg, Kfm. v. Marienburg, und
 Siegfeld, Kfm. v. Nienburg, Brühl 59.
 Siefert, Kfm. v. Potsdam, Stadt Rom.
 Schildt, Kfm. v. Kopenhagen, und
 Solinger, Kfm. v. Berlin, Hotel de Saxe.
 Schilling, Kfm. v. Breslau, Stadt Breslau.
 Sellisberger, D., v. Dresden, Stadt Hamburg
 Stephan, Kfm. v. Leisnig, und
 Schundt, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Dresden.
 Spiede, Kfm. v. Grefeld, und
 Stoltensohn, Kfm. v. Lübeck, Hotel de Havere.
 Seybold, Juw. v. Altenburg, Münchner Hof.
 Spohd, Commis v. Königsberg, St. Nies.
 Schwarzeck, Kfm. v. Frankf. a/M., gr. Blumenb.
 Sallmann, Kfm. v. Muskau, St. Mailand.
 Scheidel, Kfm. v. Frankf. a. M., Reichstr. 41.
 Seligmann, Kfm. v. Karlsruhe, Brühl 82.
 Selle, Fabr. v. Waldheim, Katharinenstr. 1.
 St. Goar, Kfm. v. Frankf. a. M., Reichstr. 55.
 Schäfer, Gerber v. Schwege, Ritterstr. 39.
 Schneider, Kfm. v. Magdeburg, Katharinenstr. 1.
 Salomon, Kfm. v. Treuenbriepen, Nicolaisstr. 31.
 Schnorr,
 Streibhardt, und
 Schultze, Gerber v. Rudolstadt, Ritterstr. 39.
 Schwabach, Kfm. v. Sonderhausen, Nicolaisstr. 26.
 Simonsohn, Kfm. v. Seeburg, Goldhahng. 1.
 Steffelbauer, Fabr. v. Görlitz, fl. Fleischerg. 2.
 Stephani, und
 Schlefinger, Kfm. v. Lauban, Petersstraße 31.
 Schulze, Gerber v. Baunzen, gr. Fleischerg. 2.
 Salomon, Kfm. v. Ballenstädt, Nicolaisstr. 35.
 Spiegel, Kfm. v. Deutschcrona, Nicolaisstr. 51.
 Sommerfeld, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Schnabarelle, Gastwirth v. Schlettau, v. Schwan.
 Trinks, Fabr. v. Glauchau, Katharinenstr. 5.
 Tobias, Kfm. v. Grünberg, Hainstraße 5.
 Theis, Kfm. v. Solingen, fl. Fleischergasse 6.
 Tyrell, Kfm. v. Frankf. a/M., Reichstraße 55.
 Theodorakes, Kfm. v. Bukarest, Kath.-Str. 2.
 Teumler, Tuchm. v. Verdau,
 Thiele, und
 Thoms, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 25.
 Turrmann, Fabr. v. Ronneburg, Petersstr. 42.
 Truppel, Modelleur v. Raghütte, Petersstraße 7.
 Tiersch, Fabr. v. Raumburg, Nicolaisstraße 48.
 Trautwein, Kfm. v. Kreuznach, St. Breslau.
 Törpel, Kfm. v. Bernburg, goldne Sonne.
 Treue, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Träger, Kfm. v. Limbach, Salzgäßchen 1.
 Textor, Tuchm. v. Sorau, Hainstraße 29.
 Teutsch, Kfm. v. Stendal, goldne Laute.
 Tenzler, Tuchm. v. Verdau, Hainstraße 29.
 Uhse, Tuchm. v. Sorau, Hainstraße 28.
 Ullmann, Kfm. v. Fürth, Brühl 60.
 Unger, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 12.
 Vetter, Tuchm. v. Cottbus, Hainstraße 12.
 Volkmar, Kfm. v. Zimenu, Markt 8.
 Vogeliet, Kfm. v. Dornum, Reichstraße 14.
 Volkstein, Kfm. v. Quedlinburg, Brühl 63.
 Viertel, Fabr. v. Roschütz, Salzgäßchen 1.
 Laupitz, Kfm. v. Prag, Reichstraße 23.
 Trepelwitz, Kfm. v. Gr.-Glogau, fl. Fleischerg. 4.
 Lieber, Kfm. v. Schönlanke, fl. Fleischerg. 10.
 Verges, Gerber v. Mühlfelsen, Ritterstr. 43.
 Viete, Fabr. v. Plauen, Brühl 42.
 Werner, Fabr. v. Lichtenstein, Katharinenstr. 5.
 Weichselmann, Kfm. v. Pleß, Brühl 34.
 Willich, Kfm. v. Conitz, Nicolaisstraße 27.
 Wunderlich, Fabr. v. Zschopau, Schuhmacherg. 7.
 Wolf, und
 Wenzel, Tuchm. v. Guben, gr. Fleischerg. 3.
 Wohlgenuth, Kfm. v. Stargard, Ritterstr. 30.
 Wolf, Tuchm. v. Kirchberg, Brühl 8.
 Weber, Fabr. v. Spitzkunnersdorf, und
 Wendrich, Fabr. v. Lauban, Hall. Gäßch. 13.
 Weßler, Fabr. v. Spenge, und
 Weklar, Juw. v. Frankf. a/M., Brühl 27.
 Weiß, Kfm. v. Cassel, Reichstraße 8.
 Weil, Kfm. v. Schwerin, Brühl 58.
 Wohlfarth, Rauchhdt. v. Rempten, Brühl 25.
 Wunder, Tuchm. v. Sorau, Petersstraße 35.
 Weisstein, Kfm. v. Gr.-Glogau, Ritterstr. 7.
 Wiener, Kfm. v. Hamburg, Nicolaisstraße 1.
 Wohlgenuth, Kfm. v. Berlin, Petersstraße 24.
 Wolf, Fabr. v. Treuen, Markt 17.
 Wixel, Kfm. v. Lemberg, Brühl 52.
 Weyergang, Kürschner v. Stralsund, Reichstr. 23.
 Winterling, Fabr. v. Meipertz, Nicolaisstraße 31.
 Weber, Kfm. v. Hohenstein, grüner Baum.
 Witte, Kfm. v. Stralsund, Rosenkranz.
 Wille, Tuchm. v. Burg, Hainstraße 3.
 Wiffinger, Tuchm. v. Spremberg, Hainstr. 23.
 Wirth, Kfm. v. Schalkau, gr. Fleischerg. 20.
 Wiltner, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 17.
 Wolf, Bollenhdt. v. Hareth, Ritterstraße 14.
 Wild, Kfm. v. Oberstein, Neumarkt 27.
 Wegel, Kfm. v. Dingelstädt, Brühl 58.
 Wiefenthal, Kfm. v. Schönebeck, Brühl 65.
 Wernitz, Gastwirth v. Merbitz, weißer Schwan.
 Vorheim, Kürschner v. Braunschw. Hall. Str. 8.
 Wer, Fabr. v. Dresden, Markt 13.
 Werner, Kfm. v. Halberstadt, St. Breslau.
 Werlich, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Havere.
 Windaus, Kfm. v. Neu-Ruppin, goldne Sonne.
 Weissenborn, Frau, v. Gera, und
 Walheim, Kfm. v. Breslau, S. de Prusse.
 Wolf, Kfm. v. Zwickau, Stadt Nies.
 Würzburg, Kfm. v. Hamburg, und
 Wülfling, Kfm. v. Barren, gr. Blumenberg.
 Zepfche, Kfm. v. Plauen, Stadt Wien.
 Zietke, Tuchm. v. Grotzen, Tuchhalle.
 Zöphel, Fabr. v. Treuen, Markt 17.
 Zöllner, Fabr. v. Verdau, Brühl 69.
 Zeuner, Fabr. v. Lichtenstein, Katharinenstr. 5.
 Zschischke, Fabr. v. Sorau, Hainstraße 12.
 Zacher, Tuchm. v. Verdau, Hainstraße 25.
 Zeidler, Tuchm. v. Gottbus, Theaterplatz 6.
 Zeidler, Tuchm. v. Gottbus, Hainstraße 25.